

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

MÄRZ 2021

GEMEINDE
OBERKIRCH



GEMEINDE

Urnenabstimmung vom
7. März 2021
Teilrevision der Ortsplanung
Seite 5

SCHULE

Probieren geht über Studieren!
Seite 21

PFARREI

Fastenopfer: Unterstützen Sie
unser Projekt mit dem Kauf einer
schön bemalten Wasserflasche!
Seite 43

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch
Telefon 041 925 53 00

gemeinde@oberkirch.ch
www.oberkirch.ch



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Montag, 15. März 2021, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Alissa Furrer, Esther Tanner,
Daniela Müller

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.

Papier

100% Altpapier,
Blauer Engel,
FSC zertifiziert



Inseratbestellung und Datenlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen
Sie bitte den Media-Daten unter: www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch

Jobs mit Zukunft. Sanitärinstallateur/-in, Heizungsinstallateur/-in

Schnuppertag 6. März

chonsch ou?

Sag's doch im
Luca ond de Sarah ond albe
andere out!

Wir möchten dich (auch deine Eltern sind herzlich willkommen) am
Samstag, 6. März 2021 ab 08.00 – 12.00 Uhr
zu einem Schnuppertag einladen. Mach dir ein Bild vor Ort, was dich als
Sanitärinstallateur/-in Heizungsinstallateur/-in
so alles erwartet. Du kannst auch selber mit Hilfe von Grüter's Fachleuten
an den Werkbänken etwas ausprobieren.

Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

Telefonische Anmeldung erforderlich, 041 925 81 41

bim Grüter Oberkirch



Oberkirch · Sempach · Hergiswil LU · Buttisholz · Schenkon · Sursee · Grosswangen

Telefon 041 925 81 41 · www.grueterag.ch

GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

VIELFÄLTIG UNTERWEGS



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ich hoffe, Sie konnten die vergangenen (kalten) Wintertage auch ohne traditionelle Fasnacht mit etwas Frohmüt und Gelassenheit erleben.

Passend zur aktuellen Jahreszeit fällt mir ein Zitat von Albert Einstein ein: «Holzhacken ist deshalb so beliebt, weil man bei dieser Tätigkeit den Erfolg sofort sieht.»

Gerade in der aktuellen Lage ist es nicht immer einfach die erzielten Meilensteine und Ergebnisse der Gemeindeaufgaben sichtbar zu machen. Nicht alle Dienste sind so unmittelbar wahrnehmbar wie der Winter- und der Häckseldienst oder die Grüngut- und Papiersammlung. Umso wichtiger ist es mir, Ihnen mitzuteilen, dass wir in sämtlichen Bereichen und Sachressorts auf Kurs sind. Auch die für die laufende Amtsperiode neu bestellten Kommissionen haben mittlerweile ihre Arbeit aufgenommen.

Vielfalt in der Einheit

Seit gut 20 Jahren ist in der Schweiz die totalrevidierte Verfassung in Kraft. In der Präambel manifestiert darin die Schweiz den Willen «in gegenseitiger Rücksichtnahme und Achtung Ihre Vielfalt in der Einheit zu leben.» Diese Vielfalt in der Einheit ist das prägende Element der Schweiz. Und: soll es auch von Oberkirch sein. Wie vielfältig Oberkirch mit seinen Ortsteilen ist, visualisiert das Titelbild dieser InfoBrogg-Ausgabe.

Um Ihnen einen Einblick in den «Maschinenraum» unseres Gemeinwesens zu bieten, stellen wir Ihnen auch im Sinne von «Bürgernähe trotz Corona» in den nächsten InfoBrogg-Ausgaben die Fachabteilungen der Gemeindeverwaltung sowie die Kommissionen mit ihren vielfältigen Aufgaben und Dienstleistungsangeboten näher vor.

In dieser Vielfalt kommt die Einheit zum Ausdruck. In der Schweiz und auch hier bei uns in Oberkirch.

Vielfältiges Oberkirch

Wie bereits erwähnt, präsentieren sich die Aufgaben und Projekte in der Gemeinde vielfältig. Exemplarisch seien etwa die gestartete Gesamtrevision der Ortsplanung, die Schaffung einer Einbürgerungskommission oder Verbesserungen bei der Digitalisierung (Implementierung / Restart Software für die Geschäftsverwaltung, eUmzug oder digitale Einwohnerkontrolle) zu nennen. Neben dem Fürsorge- und Sozialwesen gewinnen das aktuell besonders in der Luft liegende Thema Gesundheit sowie Fragen rund ums Alter zusehends an Bedeutung. Im Bildungs- und Kulturbereich manifestiert sich aktuell die Wichtigkeit einer guten regionalen Zusammenarbeit (Sek-Schulhaus, Musikschulregion Sursee). Evident, aber gegenwärtig nur schwer abschätzbar, sind die Auswirkungen von Corona auf die Gemeindefinanzen. Wir alle werden unter der Federführung des zuständigen Sachressorts Finanzen für die nachhaltige finanzpolitische Stabilität besorgt sein, wobei gerade jetzt die Vereins-, die Kultur- oder die Jugendförderung nicht zu kurz kommen soll.

Das in der letzten Legislatur gestartete und extern begleitete Projekt zur Neuorganisation und zur Weiterentwicklung der Zusammenarbeit von Gemeinderat und Verwaltung hilft, gerade in der jetzigen herausfordernden Zeit, in allen Aufgabenfeldern die Verfahren wirkungsvoll zu gestalten. Nebst der klaren Zuweisung der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten gewinnt dabei aufgrund der zunehmenden Komplexität der Geschäfte auch der interdisziplinäre Ansatz zusehends an Bedeutung.

Wie breit das Aufgabenspektrum und das Dienstleistungsangebot in unserer Gemeinde ist, zeigt auch ein Blick auf die Gemeinde-Webseite. Diese wird gegenwärtig von Grund auf neu konzipiert und soll bis im Herbst funktional aufgerüstet

online gehen. Die Arbeiten sind im Gange, wobei insbesondere auch die Chancen der Digitalisierung besser nutzbar gemacht werden sollen.

Oberchöuch läbt!

Dass Oberkirch vielfältig lebt, zeigt auch das überaus breite Vereinsangebot, das von rund 50 Vereinen geschaffen wird. Ich bedaure sehr, dass das Vereinsleben aktuell nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich ist. Ich bin aber auch überzeugt, dass der in den Vereinen vorhandene positive Spirit hilft, diese ausserordentliche Zeit zu überbrücken und genug «Pfus» bleibt, um mit Elan in «die Zeit danach» zu starten. Die Vereinsvielfalt ist für Oberkirch ein enormer Gewinn.

Die Vereine sind ein wichtiger Pfeiler des sozialen Dorflebens und gerade jetzt, wo viele Angebote fehlen oder eingeschränkt sind, wird ihre eminente Wichtigkeit für das gesellschaftliche Zusammenleben sichtbar. Dafür und für das meist ehrenamtlich erbrachte Engagement gebührt ihnen ein besonderer Dank.

Gerne freue ich mich mit Ihnen weiterhin für ein **vielfältiges und geeintes «Oberchöuch»** unterwegs zu sein.

Raphael Kottmann
Gemeindepräsident

EIDGENÖSSISCHE, KANTONALE UND KOMMUNALE VOLKSABSTIMMUNG VOM 7. MÄRZ 2021

Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative vom 15. September 2017
«Ja zum Verhüllungsverbot»
- Bundesgesetz vom 27. September 2019 über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz, BGEID)
- Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien

Kantonale Vorlagen:

- Dekret über die Gründung einer Aktiengesellschaft für den Campus Horw
- Dekret über den Ausbau der K 36 durch die Lammschlucht im Entlebuch, 1. Abschnitt

Kommunale Vorlagen:

Teilrevision der Ortsplanung

- Teiländerung Areal Feld
- Teiländerung Areal Campus West

Die sachbezogenen Unterlagen können auf der Gemeindeverwaltung infolge Covid-19 Verordnung nach Voranmeldung eingesehen werden.

Wir bitten Sie, die Urnenbürozeiten zu beachten:

Sonntag, 7. März 2021, 09.30 bis 10.00 Uhr, im Gemeindehaus. Die briefliche Stimmabgabe kann per Post, am Schalter oder via Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

→ Bitte beachten Sie, dass für eine gültige Stimmabgabe der Stimmrechtsausweis unterschrieben sein muss.

Weitere Hinweise für eine gültige briefliche Stimmabgabe finden Sie auch auf dem grünen Stimm- und Wahlkuvert.

FUSS- UND WANDERWEGE IN DER GEMEINDE – NAHERHOLUNG FÜR ALLE

Die vielen Fuss- und Wanderwege in der Gemeinde sind für Spaziergänger, Wanderer, Radfahrer, Jogger, Familien, Hundehalter usw. ein wichtiger Teil der Naherholung. Aufgrund der regen Nutzung ist eine gegenseitige Rücksichtnahme unerlässlich. Die Hundehalter sind gebeten,

die Hinterlassenschaft ihrer Vierbeiner aufzunehmen und zu entsorgen. Entsprechend werden von der Gemeinde Kotbeutel zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde dankt Ihnen für Ihr Verständnis. Es sollen sich alle in der Natur Erholungssuchende wohl fühlen.

STELLVERTRETUNG – MUTTERSCHAFTSURLAUB



Geschätzte Oberkircherinnen und Oberkircher

Im März 2021 dürfen mein Ehemann und ich nochmals Eltern werden, worauf wir uns sehr freuen und wofür wir sehr dankbar sind. Nach der Geburt werde ich deshalb acht Wochen im Mutterschaftsurlaub sein.

Meine Stellvertretung wird in dieser Zeit durch Frau Gemeinderätin Karin Schnarwiler gewährleistet, wofür ich ihr bestens danke.

Ich freue mich, nach der achtwöchigen Abwesenheit, mein Amt wieder vollumfänglich wahrzunehmen und mit Ihnen zusammen als Gemeinderätin, Bauvorsteherin und Vizepräsidentin unterwegs zu sein.

URNENABSTIMMUNG VOM 7. MÄRZ 2021 TEILREVISION DER ORTSPLANUNG AREAL FELD

In den letzten Tagen wurde in verschiedenen Quartieren ein anonymes Flugblatt zur Teilrevision der Ortsplanung verteilt. Die Verfasser beantragen, ein Nein zur Umzonung des Areals Feld.

Der Gemeinderat hat davon Kenntnis genommen und respektiert selbstverständlich auch andere Meinungen. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, dazu wie folgt zu informieren:

Die Votanten begründen, die Umzonung Areal Feld sei zukunftsweisend für die Gemeinde Oberkirch und gehöre deshalb zwingend in die Gesamtrevision 2023.

Diese Umzonung wurde aus den folgenden Gründen bewusst der Gesamtrevision der Ortsplanung vorgezogen:

Mit der Aufgabe der beiden Betriebe Hotel Feld und Carrosserie Fischer hat sich die Möglichkeit ergeben, diese Grundstücke einer neuen Nutzung zuzuführen. Aufgrund der grossen Nachfrage nach Alterswohnungen haben der Gemeinderat, die Grundeigentümerin und die Leben im Alter Oberkirch AG vertraglich vereinbart, auf diesem Areal grösstenteils Alterswohnungen zu realisieren. Durch die Erweiterung des Pflegezentrums Feld sind diese Alterswohnungen eine ideale Ergänzung und aus betriebswirtschaftlichen Überlegungen wichtig. So ist es möglich, älteren Menschen Wohnraum mit Dienstleistungen anzubieten, die beim Pflegezentrum Feld bezogen werden können. Daher erachtet der Gemeinderat den Zeitpunkt der Umzonung als richtig, da mit dem Erweiterungsbau des Pflegezentrums Feld nächstens gestartet wird.

Von der Aufnahme einer Zonenbestimmung «Alterswohnungen» wurde bewusst abgesehen, da in diesem Fall die Wohnungen

ausschliesslich als Alterswohnungen an ältere Menschen vermietet werden könnten. Wäre der Bedarf nicht für alle Wohnungen vorhanden, müssten diese leer stehen, was aus finanziellen Überlegungen nicht tragbar wäre. Zudem hat sich der Gemeinderat entschieden, mit der Grundeigentümerin Feld Oberkirch AG und der Leben im Alter Oberkirch AG die Erstellung und den Betrieb der Alterswohnungen vertraglich dahingehend zu sichern, sodass die Gemeinde oder die Leben im Alter Oberkirch AG berechtigt sind, die Alterswohnungen zu mieten und dadurch die Möglichkeit besteht, diese wiederum älteren Menschen selber bedarfsgerecht zu vermieten. Die Vereinbarung wurde mit der Einräumung eines Vorkaufsrechts zu Gunsten der Gemeinde abgesichert.

Die Planungs- und Baukommission (PBK) und der Gemeinderat haben sich mit den verschiedenen Entwicklungsmöglichkeiten des Areals Feld befasst und auch die Eingaben im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens eingehend geprüft. Sie sind davon überzeugt, dass sich die geplante Überbauung Feld unter Berücksichtigung der Vorgaben des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes (haushälterischer Umgang mit dem Boden) und des räumlichen Entwicklungskonzepts der Gemeinde Oberkirch (innere Verdichtung entlang der Luzernstrasse) gut in das bestehende Ortsbild eingliedert und die Überbauung auch durch die gemeinsame Parkanlage mit dem Pflegezentrum Feld eine besondere Qualität aufweist. Mit dem Projekt und dem eingeschlagenen Weg kann eine qualitätsvolle Innenentwicklung sichergestellt werden.

Wir freuen uns, wenn Sie der Umzonung Areal Feld zustimmen und dadurch ein umfassendes Angebot für altersgerechten Wohnraum mit Dienstleistungen in Oberkirch geschaffen werden kann.

VORSTELLUNG ABTEILUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG – HAUS- UND WERKDIENTST

In den nächsten Ausgaben stellen wir Ihnen die verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltung näher vor. Damit erhalten Sie die Gelegenheit, die Aufgaben und Dienstleistungen der Verwaltung und vor allem die Personen dahinter besser kennen zu lernen. Gestartet wird mit einem Portrait zum Winterdienst, welcher, abgesehen vom Einsatz auf den Kantonsstrassen und auf wenigen Privatstrassen, vom Team des Haus- und Werkdienstes zusammen mit verschiedenen Vertragsfahrern wahrgenommen wird.

Winterdienst: Wir sorgen dafür, dass Sie sicher durch den Winter kommen.

Der Einsatzleiter Winterdienst ist für das Aufgebot und die Durchführung des Winterdienstes verantwortlich. Zu den Aufgaben gehört das Schneeräumen und die Glatteisbekämpfung auf Gemeinde-, Güter- und Privatstrassen sowie öffentlichen Wegen und Plätzen. Vor allem in schneereichen Wintern wie dieses Jahr sind die Mitarbeiter beim Winterdienst gefordert. Damit die Räumung der Strassen möglichst effizient erfolgt, müssen die Einsätze gut geplant werden. Entsprechend gibt es ein Winterdienstkonzept, welches die Art der Einsätze definiert und die Prioritäten festlegt.

Die Meldung zur Schneeräumung oder Glatteisbekämpfung erfolgt vom Kanton an den Einsatzleiter Winterdienst. Diese Meldung ist eine Empfehlung des Kantons aufgrund der aktuellen Wetterlage. Für die Planung der Einsätze nimmt der Einsatzleiter Winterdienst zusätzlich die Voraussagen der Wetterdienste über die erwarteten Niederschläge zur Hilfe. Eine weitere Orientierungshilfe bieten die Daten der Wetterstation im Oberhof. Aufgrund dieser aktuellen Angaben (z. B. der Bodentemperatur) kann besser abgeschätzt werden, ob die Gefahr für Glatteis besteht und deshalb z. B. die Strassen ein weiteres Mal gesalzen werden müssen.

Als 1. Priorität werden die Gemeindestrassen, auf welchen die Bus- und Schulbuslinien verlaufen, geräumt. In einem zweiten Schritt erfolgt die Räumung der übrigen Gemeindestrassen, der Quartierstrassen und der Trottoire. Der Rest (Sackgassen, Zufahrten, Parkplätze, Wege, usw.) wird zum Schluss geräumt. Weiter werden alle Treppen und Wege, welche nicht befahren werden können, von Hand freigeschaufelt. Um den Salzverbrauch zu reduzieren, werden wenig befahrene Quartierstrassen und Trottoire sowie öffentliche Fuss- und Wanderwege nur gesplittet. Für die Kantonsstrassen ist, mit Ausnahme der Trottoire, der Kanton zuständig.

Für die Schneeräumungen stehen folgende Fahrzeuge des Haus- und Werkdienstes im Einsatz:

- «Rümi» mit Pflug und Salzstreuer
- Traktor mit Pflug und Splitstreuer
- Aufsitzrasenmäher mit kleinem Pflug (für Schulanlage, Friedhof und div. Fusswege)

Unterstützung beim Räumen der Strassen erhält das Team des Haus- und Werkdienstes von folgenden Personen, welche als Vertragsfahrer für die Gemeinde unterwegs sind:

- Herbert Simmen (pflügen und salzen), alle Güter- und Quartierstrassen westlich der Bahnlinie
- Pius Meier oder Josef Hunkeler (pflügen), alle Güter- und Quartierstrassen östlich der Bahnlinie

Pro Jahr werden zirka 40 bis 50 Tonnen Salz und zirka 20 Kubikmeter Splitt verbraucht. Die Verbrauchsmengen variieren natürlich je nach Wetterlage im Winter.

Vielen Dank für euren Einsatz.



Von Links nach Rechts: Stefan Bättig, Malek Jafari, Stefan Stirnimann, Alessandro Lucifora, Manuel Albisser und Theo Fischer

INFORMATIONEN DER AQUAREGIO AG

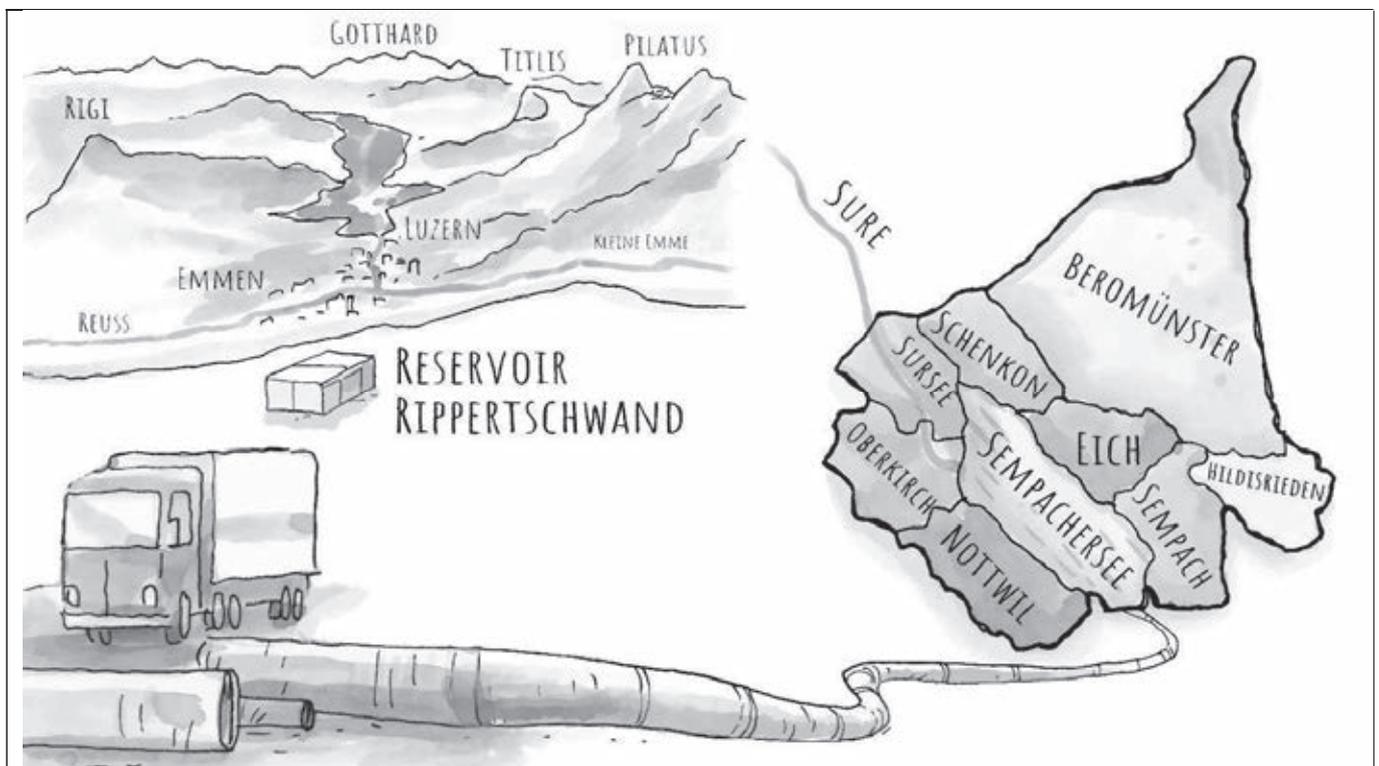
Mit dem Schreiben vom 7. Februar 2021 informierte die aquaregio ag über die zukünftige Trinkwasserverteilung der aquaregio ag. Nebst der Schaffung der Versorgungssicherheit und Informationen zur Umsetzung der damit einhergehenden Projekte ist auch «Chlorothalonil» ein zentrales Thema.

Das Trinkwasser wird aus verschiedenen Bezugsorten (Dargebote) in über 20 Grundwasserpumpwerken und Quelfassungen gewonnen. Die Resultate der gezielten Beprobung auf Metabolite zeigen, dass diese in praktisch allen Dargeboten nachgewiesen werden können. Die Werte bewegen sich dabei grösstenteils knapp um oder über dem zulässigen Höchstwert von 0.1 Mikrogramm pro Liter. Deshalb wurde ein Bündel an Sofortmassnahmen und längerfristig wirkenden Massnahmen ergriffen. Die aquaregio ag hält im Schreiben explizit fest, dass Hahnenwasser weiterhin getrunken werden kann.

Der Grenzwert für Pflanzenschutzmittel und relevante Metabolite wurde im Sinne einer Vorsorge auf 0.1 Mikrogramm pro Liter extrem tief festgelegt. Dieser Höchstwert ist nicht auf toxikologischer Basis begründet, sondern aufgrund des Vorsorgeprinzips so tief angesetzt. Hahnenwassertrinken ist in der Schweiz nach wie vor sicher.

Seit ihrer Gründung im Dezember 2018 ist die aquaregio ag für die Primäranlagen der Wasserversorgung im grossräumigen Versorgungsgebiet um den Sempachersee und im Michelsamt zuständig, spricht für die Beschaffung, Aufbereitung und Verteilung des Trinkwassers an die lokalen Wasserversorgungen. In Oberkirch ist dies die Wasserversorgung Oberkirch AG (WVO). Diese betreibt das Sekundärnetz, also die Feinverteilung und versorgt die Haushaltungen sowie die Industrie und Gewerbebetriebe mit Trink- und Löschwasser.

Nähere Informationen zur Trinkwasserversorgung sowie das Informationsschreiben vom 7. Februar 2021 der aquaregio ag finden Sie auf der Webseite der Wasserversorgung Oberkirch (www.wv-oberkirch.ch) sowie der aquaregio ag (www.aquaregio.ch).



In Emmen sammeln sich die Trinkwasserreserven aus den Zentralschweizer Alpen im grössten Grundwasserstrom des Kantons Luzern, bevor dieses in östlicher Richtung in den Aargau abfließt. Mit dem Anschluss der aquaregio ag beim Reservoir Rippertschwand an die Wasserversorgung der Gemeinde Emmen kann sowohl die Fehlmenge des regional benötigten Trinkwassers sichergestellt werden und gleichzeitig auch auf nicht durch Pestizidrückstände belastetes Trinkwasser zurückgegriffen werden.

UMGESTALTUNG BAHNSTRASSE UND EINFÜHRUNG TRENNSYSTEM OBERKIRCH

Information Baustart

Am 21. Januar 2021 hat der Gemeinderat die Projektbewilligung für die Umgestaltung der Bahnstrasse inkl. Einführung Trennsystem erteilt. Am 22. Februar 2021 konnte im Auftrag der Einwohnergemeinde Oberkirch mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Der Baustellenperimeter erstreckt sich ab der «Luzernstrasse» bis zum «Bahnhof SBB» und auf der Westseite des Bahnhofs bis zur «Barbara-Kapelle». Die Bauarbeiten, exklusiv Deckbelag, dauern voraussichtlich bis Ende September 2021.

Während der ganzen Bauzeit ist die Bahnstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Fussgängerverbindung im Baustellenbereich ist jederzeit gewährleistet. Für Bahnenutzer stehen Parkplätze beim Schulhaus zur Verfügung.

Bei Fragen oder für weitere Auskünfte können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung wenden. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

VERSAND STEUERERKLÄRUNGEN 2020

Die Steuererklärung ist bis am **31. März 2021** einzureichen. Selbständigerwerbende, Landwirte und Steuerpflichtige mit professionellen Steuervertretungen haben eine generelle Frist für die Einreichung der Steuererklärung bis am 31. August 2021.

Was ist eFiling?

Sie können die Steuererklärung inklusiv aller notwendigen Beilagen verschlüsselt und sicher elektronisch einreichen. Sie müssen weder die mit dem Steuerprogramm ausgefüllte Steuererklärung noch Belege ausdrucken.

Wie bisher können Sie die Steuererklärung auch mit allen weiteren Beilagen in Papierform einreichen. Das Rücksende-couvert liegt der Steuererklärung bei.

Der Steuerklärungseingang wird vom Scancenter Zürich verarbeitet. Wir bitten Sie, keine Originalbelege mit der Steuererklärung einzureichen. Das Veranlagungsverfahren

sowie die dazugehörigen Korrespondenzen werden weiterhin beim Steueramt Oberkirch bearbeitet.

Neue Steuersoftware: HelpDesk / Hotline

Bei Fragen zur neuen Steuersoftware wenden Sie sich an den HelpDesk der Dienststelle Steuern Luzern. Unter der Telefonnummer 041 228 57 00 oder per Mail helpdesk.lu@information-factory.ch steht Ihnen ein kompetenter Supporter für technische Fragen zur Verfügung.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Steuererklärung rechtzeitig einzureichen, bitten wir Sie, vor Ablauf der Frist, via Online-Schalter der Gemeinde Oberkirch www.oberkirch.ch oder unter www.steuern.lu.ch eine Fristverlängerung zu erfassen. Vielen Dank.

STEUERAMT OBERKIRCH

Tel.: 041 925 53 40

E-mail: steueramt@oberkirch.ch

eUMZUG

Umziehen leicht gemacht! Neu können Sie auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug www.eumzug.swiss/eumzug/#/canton/lu melden.

Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, gemeinde@oberkirch.ch oder Tel. 041 925 53 00 wenden.

INFORMATIONEN CORONAVIRUS

Aufgrund der aktuellen Lage infolge Corona-Virus verändert sich die Lage betreffend den Anordnungen und Massnahmen laufend. Die aktuellen Informationen finden Sie unter folgenden Homepages:

Bund: www.bag.admin.ch
Kanton Luzern: www.lu.ch/coronavirus
Gemeinde Oberkirch: www.oberkirch.ch/aktuelles

GEMEINDEVERWALTUNG

Schalerschliessung

Aufgrund des Coronavirus bleibt der Schalter der Gemeindeverwaltung Oberkirch bis **auf weiteres geschlossen**. Telefonisch und per Mail sind wir zu den ordentlichen Öffnungszeiten gerne für Sie da. Auf **telefonische Voranmeldung** sind auch Termine möglich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Telefon: 041 925 53 00 / E-mail: gemeinde@oberkirch.ch

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.

GEMEINDE TAGESKARTEN (GA) – 3 TAGESKARTEN PRO TAG

Die «Tageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können online via www.oberkirch.ch, telefonisch oder am Schalter reserviert werden.

Für Einwohner der Gemeinde Oberkirch wird pro Tageskarte ein Preis von CHF 40.- erhoben. Auswärtige Personen bezahlen pro Tageskarte einen Preis von CHF 48.-. Der Betrag ist beim Bezug der Karte zu entrichten.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene, Tageskarten ist der volle Preis zu entrichten.



GRATIS: BODENSUBSTRAT FÜR DEN HEIMISCHEN GARTEN

Interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern stellt die Gemeinde Oberkirch wieder gratis Bodensubstrat aus der Biogasanlage Rosenau als Garten- und Pflanzenhilfsstoff zur Verfügung. Das Material ist ein rein organisches Naturprodukt. Es eignet sich als Trockenmaterial vor allem zur Verbesserung von Böden (vergleichbar mit Torfmull). Das Bodensubstrat besteht aus den Feststoffanteilen Gülle, Tiermist und Grüngut. Es wird aus der Fermentation von Biomasse zu Biogas gewonnen.

Das Bodensubstrat wird in der Landwirtschaft, im Gartenbau und im Gemüseanbau als Nährstofflieferant eingesetzt. Im Grünland dient es zum Humusaufbau und zur Aktivierung des Bodenlebens sowie vorbeugend gegen die Bodenerosion. Im heimischen Garten kann das Substrat vor allem als Nährstofflieferant (mit Wasserspeicherfunktion) und zur Verbesserung der Bodenqualität resp. der Krümelstruktur verwendet werden.

Das Bodensubstrat kann auf Voranmeldung beim Werkdienst der Gemeinde abgeholt werden. Am einfachsten lässt sich

das Material in Eimern transportieren. Grössere Mengen ab zirka 2m³ werden auf Bestellung auch geliefert. Theo Fischer, Mitarbeiter Werkdienst, ist für die Voranmeldung und Bestellung unter Tel. 041 925 53 82 zu erreichen.

ANGABEN ZUM BODENSUBSTRAT

pH-Wert	7.77
Gesamt-N nach Kjeldahl	2.9
Phosphorpentoxid (P205)	1.6
Kaliumdioxid (K2O)	1.19
Calcium (Ca)	1.11
Magnesium (Mg)	0.31
Schwefel (S)	0.42

(Angaben in kg/m³ Frischsubstanz; Laborwerte Nov. 2019)

Anwendungstipps

Ins Gartenbeet als einmalige Gabe: zirka 10 l auf 1 m².

Für Töpfe und Kisten: Mischverhältnis 1/3 Bodensubstrat zu 2/3 Erde.



AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

Papier- und Kartonsammlungen

Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 4. März 2021**.

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehr- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.

Grüngutsammlung

Diesen Monat wird das Grüngut am **Freitag, 5. und 19. März 2021**, eingesammelt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2021 (gut sichtbar) versehen sein.



WASSERUHREN-ABLESUNG 2021

Sehr geehrte Einwohnerinnen
Sehr geehrte Einwohner

Im März werden jeweils die Zähler der Wasseruhren der Gemeinde Oberkirch abgelesen. Herr Eugen Arnold ist beauftragt von der Wasserversorgung Oberkirch AG, die Daten einzuholen. Es sind alle Uhren mit Funk ausgerüstet. Aus technischen oder baulichen Gründen kann es jedoch vorkommen, dass die Funkübertragung nicht zu 100%

gewährleistet ist. Wir bitten Sie daher, Herr Eugen Arnold Zutritt zur Wasseruhr zu gewähren, sollte er diesen verlangen.

Bei Fragen steht Ihnen der Brunnenmeister Othmar Amrein, Tel. 041 921 42 44 oder die Geschäftsstelle der WVO AG, Tel. 041 922 15 80, gerne für Auskünfte zur Verfügung.



Brunnenmeister
Othmar Amrein



Wasseruhren-Ableser
Eugen Arnold

REGIONALVERKEHR – GEMEINSAMER STARTSCHUSS FÜR VELOSHARING

Der beliebte Bikesharing-Dienst Nextbike weitet sein Angebot in der Region Sursee aus. Ab dem 27. März 2021 stehen auch in Oberkirch an vorerst zwei Standorten mehrere Velos des Anbieters Nextbike, betrieben durch die Caritas Luzern, zur Verfügung. Die Gemeinde Oberkirch ermöglicht der Bevölkerung freie Fahrt mit Nextbike.

In Oberkirch stehen die Velos an vorerst zwei Stationen (Parkplatz vis-à-vis Hotel-Restaurant Hirschen und Parkplatz Restaurant Goldener Wagen) rund um die Uhr zur Verfügung. Weitere Standorte befinden sich in Abklärung und sollen hinzukommen. Interessierte Firmen können sich mit dem «MitarbeitendenRad» am Projekt beteiligen. Informationen finden Sie dazu unter www.nextbike.ch.

Die Ausleihe erfolgt per Telefon oder App und ist für alle Oberkircherinnen und Oberkircher bis zu einer Nutzungsdauer von maximal vier Stunden pro Ausleihe kostenlos! Die Bevölkerung erhält somit Zugang zu 1000 Nextbike-Velos an mehr als 200 Nextbike-Stationen in der ganzen Zentralschweiz. Die Anleitung für die Erstregistrierung auf der Homepage von Nextbike ist auf der Homepage

www.oberkirch.ch abrufbar und schon kann es los gehen. Der Aktionscode für Oberkirch lautet **428742**.

Neu ein dichtes Netz in der Region Sursee

In Zusammenarbeit mit der Stadt Sursee, den Gemeinden Schenkon, Geuensee, Mauensee und Knutwil wird am **27. März 2021** das gesamte Netz ausgebaut. In der Region stehen dann an 25 Stationen rund 90 Velos zur Ausleihe bereit. Die Standorte verteilen sich über die ganze Region und ermöglichen so einen einfachen und direkten Zugang. Alle Standorte sind auf der Homepage www.nextbike.ch aufgeführt.

Ein soziales Veloverleihsystem

Nextbike wird von der Sozialfirma Velodienste der Caritas Luzern betrieben. Bei Nextbike erhalten versicherte Stellensuchende und Ausgesteuerte im Rahmen von Beschäftigungsprogrammen zur beruflichen Integration sinnvolle Einsatzplätze. Die Teams kontrollieren die Velos regelmässig und halten sie gut in Schuss, damit die Verkehrssicherheit gewährleistet ist.



«NUR NOCH EIN KAPITEL – BITTE»



Vorlesen ist wertvoll – in jedem Alter.

Kinder, Liebende, Senior*innen und Forschende sind sich einig: Vorlesen stärkt uns Menschen. Das gemeinsame Eintauchen in eine Geschichte, sich fürchten, gemeinsam lachen und sich wohlfühlen, verbindet uns, schafft Spannung und Entspannung. Dies wirkt sich kurz- sowie langfristig positiv auf unsere Entwicklung und unsere Gesundheit aus.

Was die Wissenschaft dazu sagt

Die Belege für positive Auswirkungen des Vorlesens sind breit angelegt. In erster Linie führt die gemeinsame Aufmerksamkeit zum direkten Erleben von Nähe und Geborgenheit. Vertraute Stimmen beruhigen nachweislich den Herzschlag und aktivieren zugleich die Hirntätigkeit. Die positiv geprägte Atmosphäre unterstützt die Entwicklung bezüglich Sprachgewandtheit, Lesemotivation, Konzentration, Empathie, Fantasie und Wissensaufbau. Zudem erleben wir in Geschichten, dass für Schwierigkeiten und Herausforderungen Lösungen zu finden sind. Diese Erfahrungen prägen uns im realen Leben und lassen uns Herausforderungen zuversichtlicher begegnen. Nicht zuletzt erhalten Vorlesende, anhand der Fragen und Gespräche zum Gehörten, Einblicke in die Gedanken der Zuhörenden.

Tipps und Tricks für das Vorlesen

- Vorlesen kennt keine Altersgrenzen: Von Säuglingen bis Senior*innen profitieren alle.
- Lesen Sie dieselben Bücher mehrmals. Das schafft, vor allem bei jüngeren Kindern, Sicherheit.
- Trauen Sie Ihren Kindern abenteuerliche Geschichten zu, wie z.B. Märchen.
- Sprechen Sie über die Geschichte und spinnen Sie sie weiter.
- Schaffen Sie fixe Lesezeiten, in denen Sie Zeit und Ruhe finden.

Aktuelle Themen und Herausforderungen, wie Ängste, Mut, Zweifel oder Stress, können mit Geschichten gemeinsam besprochen werden. In Büchern werden Möglichkeiten aufgezeigt, mit Herausforderungen konstruktiv umzugehen. Diese Erfahrung stärkt das Selbstvertrauen, welches im Leben vor der Entwicklung einer Sucht schützt. Gerne beraten wir Sie diesbezüglich und empfehlen Ihnen geeignete Medien.

*Ursula Gassmann, Ressort Frühe Kindheit
Akzent Prävention und Suchttherapie*

Über Akzent Prävention und Suchttherapie

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.

Bilder- und Fachbücher, die wir kostenlos versenden, finden Sie in unserer Mediothek: akzent-luzern.ch/mediothek

DIE LUZERNER POLIZEI WARNT VOR BETRÜGERISCHEN ANRUFEN!



Erwin Gräni, Chef Prävention

«Betrüger gehen geschickt vor und missbrauchen seriöse Telefonnummern.»

Zurzeit ist im Kanton Luzern wiederum eine Welle von betrügerischen Telefonanrufen festzustellen. Dabei geben sich die Anrufer als Polizisten, teilweise auch als Mitarbeiter der Spitex, aus. Die Polizei warnt vor diesen Betrügern und rät, keine Auskünfte an fremde Personen am Telefon zu geben.

In den vergangenen Tagen und Wochen waren Telefonbetrüger im Kanton Luzern wieder sehr aktiv. Die Luzerner Polizei erhielt dutzende Meldungen von betroffenen Personen, welche die Betrugsmasche rechtzeitig erkannt haben.

Die Betrüger geben sich als Polizistinnen oder Polizisten aus und lassen sich immer neue Geschichten einfallen, um von ihren Opfern hohe Geldsummen, Wertgegenstände, Kontoinformationen oder Passwörter zu erhalten. Sie gehen sehr geschickt vor und missbrauchen oft seriöse und vertrauenswürdige Telefonnummern von Behörden und Firmen. Es kann auch die Notrufnummer 117 der Polizei auf dem Display erscheinen. Die (gefälschte) vertrauenswürdige Identität sorgt dafür, dass die Opfer kein Misstrauen hegen.

In einigen Fällen gaben sich die Betrüger auch als Mitarbeitende von der Spitex Schweiz oder der Spitex des Kantons Luzern aus und wollten einen Berater vorbeisenden, welcher vor Ort informiere. Zu einem solchen Treffen ist es gemäss heutigem Kenntnisstand nie gekommen.

Wie kann ich mich schützen?

- Bei der Suche nach potenziellen Opfern orientieren sich Telefonbetrüger am öffentlichen Telefonbuch. Darin suchen sie gezielt nach Personen mit einem traditionellen Vornamen, da dieser einen Hinweis auf das Alter liefern könnte. Beugen Sie vor, indem Sie Ihren Vornamen im Telefonbuch auf den ersten Buchstaben reduzieren und somit anonymisieren.
- Wenn Sie jemand am Telefon unter Druck setzt, legen Sie den Hörer auf. Das ist nicht unhöflich, sondern dient Ihrem Schutz!
- Gehen Sie am Telefon nie auf eine Geldforderung ein. Halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld.
- Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst und lassen Sie deren Unterstützung zu.
- Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an eine Ihnen unbekannte Person.
- Vorsicht vor «falschen Polizisten». Verschaffen Sie sich Sicherheit, indem Sie das Gespräch sofort beenden, den Hörer auflegen und bei der Polizei über die Notrufnummer 117 nachfragen, ob es diesen Polizisten bzw. diese Polizistin tatsächlich gibt.
- Gewähren Sie niemals einer fremden Person Zugriff auf Ihren Computer.
- Wählen Sie bei jedem Verdacht die Notrufnummer 117.
- Wichtig: Informieren Sie Ihre Angehörigen und Bekannten über diese Betrugsvariante.



© GONNET.CH

**Damit's bei Ihnen klingelt,
wenn Telefonbetrüger anrufen.**

VORSICHT vor Telefonbetrug!

Immer häufiger kommt es zu Betrugsfällen am Telefon. Dabei werden die Maschen der Betrüger zunehmend dreister. Ausgegeben als Verwandte, gute Bekannte oder auch als Polizisten, versuchen die Telefonbetrüger mit komplizierten und verängstigenden Geschichten das Vertrauen der Opfer zu gewinnen – und damit deren Geld.

www.telefonbetrug.ch

«BLIIB FIT – MACH MIT!»: SENIORENFITNESSÜBUNGEN FÜR ZUHAUSE

Ab sofort gibt es am TV wieder eine Bewegungssendung für Seniorinnen und Senioren. Das Programm «Bliib fit – mach mit!» wird ab Dienstag, 16. Februar 2021 von Montag bis Freitag jeweils um 10.00 Uhr auf dem Zentralschweizer Sender Tele 1 ausgestrahlt, dies auf Initiative der Abteilungen Gesundheitsförderung der Zentralschweizer Kantone. Die Sendung animiert zur Bewegungsförderung in den eigenen vier Wänden und stärkt die physische und psychische Gesundheit.

Bereits im Frühling 2020 gab es während des Lockdowns eine Bewegungssendung für Seniorinnen und Senioren, die sehr grossen Anklang fand. Damals wurde das Angebot von Pro Senectute ins Leben gerufen. Die neue Sendung «Bliib fit – mach mit!» wird nun durch eine Kooperation der Abteilungen Gesundheitsförderung der sechs Zentralschweizer Kantone ins Fernsehen gebracht. Ab Dienstag, 16. Februar 2021 gibt es jeweils von Montag bis Freitag auf dem Zentralschweizer Sender Tele 1 von 10.00 bis 10.30 Uhr eine Bewegungssendung für Seniorinnen und Senioren.

Einfache, professionelle Turnübungen

Die Fernsehsendung «Bliib fit – mach mit!» animiert ältere Menschen mit einfachen Turnübungen zur Bewegung in den eigenen vier Wänden. Geleitet wird die Sendung von einer

Bewegungstherapeutin. Diese zeigt während rund 20 Minuten abwechslungsreiche und auf die Zielgruppe abgestimmte Übungen. Diese sprechen durchaus auch Personen an mit einer eingeschränkten Mobilität. Die täglichen Trainings von Kraft, Gleichgewicht und Gedächtnis bringen Aktivität und Beweglichkeit in den Alltag der Luzerner Seniorinnen und Senioren. «Bewegung und Sport stärken die Gesundheit. Der Bewegungsradius der Menschen wie auch Fitness in Sportstätten sind aufgrund der Covid-19-Pandemie momentan jedoch stark eingeschränkt oder nicht möglich. Daher sind leicht zugängliche Angebote, welche auch zu Hause die Bewegung und Sport fördern, jetzt umso wichtiger», sagt Regierungsrat Guido Graf, Vorsteher des Gesundheits- und Sozialdepartements des Kantons Luzern. Zu den Seniorinnen und Senioren sagt er: «Gerne motiviere ich Sie, das Angebot zu nutzen und während der Bewegungssendung aktiv mitzuturnen. Machen Sie mit, halten Sie Körper und Geist fit und bleiben Sie gesund!»

Initiiert wurde das Programm «Bliib fit – mach mit!» ursprünglich vom Amt für Gesundheitsfürsorge des Kantons St. Gallen in Kooperation mit dem Ostschweizer Fernsehen TVO und der Unterstützung von Gesundheitsförderung Schweiz. Das Programm wird den anderen Kantonen zur Verfügung gestellt.



STADTTHEATER SURSEE - SCHAUSPIEL-ANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2020/2021 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Die aktuellen Informationen über die Durchführung der Gastspiele im Stadttheater finden Sie unter: stadttheater-sursee.ch/Spielplan.

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung 2 Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Obercheler» und «Oberchelerinne». Interessierte können das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: stadttheater-sursee.ch.

DIE MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG IN IHRER GEMEINDE

Der Fachbereich Mütter- und Väterberatung, sowie die Erziehungsberatung Hochdorf und Sursee, ist dem Zentrum für Soziales angegliedert. Das Zentrum arbeitet im Auftrag der Mitgliedergemeinden, welche sich wiederum in Form eines Gemeindeverbandes organisieren. Das Team besteht aus sechs diplomierten Pflegefachfrauen (Schwerpunkt Kind und Familie), sowie einer diplomierten Sozialpädagogin.

Die unentgeltlichen Beratungen stehen für alle Eltern und Erziehungsberechtigten ab der Geburt des Kindes bis zum Eintritt in den Kindergarten offen. Der Aufgabenbereich der Mütter- und Väterberatung bezieht sich auf die Themen Gesundheit, Stillen, Ernährung, Pflege, Schlafen, Entwicklung, Erziehung, psychosoziale Themen, Migration und frühe Förderung. Dabei wird der Aufbau und der Erhalt einer positiven Beziehung der Eltern zum Kind unterstützt und die kindgerechte Entwicklung gefördert. Es wird Hilfe in der Förderung der Sicherheit sowie Erziehungs- und Gesundheitsfragen geboten, schwierige Erziehungssituationen besprochen und gemeinsam mit den betroffenen Eltern Lösungsansätze erarbeitet. Die Fachexpertise wird durch viele Jahre Berufserfahrung, die Ausbildung zur Mütter- und Väterberaterin (NDS), sowie regelmässige Weiterbildungen gewährleistet. Zusätzlich sind wir im steten Austausch mit den Gemeinden, anderen Fachpersonen und sozialen Institutionen.

Unser Angebot umfasst Beratungen in den Gemeinden oder im Zentrum für Soziales, Telefonberatungen, Hausbesuche, Email-Beratungen, Elternkurse und Vorträge zu Erziehungsthemen. Weitere Informationen und Angaben zu den einzelnen Beraterinnen sind unter **zenso.ch** ersichtlich. Wir sind gerne für Sie da und freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihre Kontaktaufnahme.

Beratungsdaten 2021

5. März	6. August
9. April	3. September
7. Mai	1. Oktober
4. Juni	5. November
2. Juli	3. Dezember

Telefonische Beratung und Anmeldung

Montag bis Freitag, 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr
041 925 18 20

Ruth Birri

Mütter- und Väterberaterin HFD
E-Mail: ruth.birri@zenso.ch
Mobile: 079 525 30 85
Erreichbarkeit: Mittwoch und Freitag



ZEITSCHRIFTEN AUSLEIHEN UND GENIESSEN

Regionales Gewerbe ermöglicht ein breites Angebot

Schon seit mehreren Jahren engagieren sich grosszügige Geschäfte und Firmen durch das Sponsoring von Zeitschriften und Tageszeitungen für die Regionalbibliothek. Wer sich im Haus zur Spinne im entsprechenden Regal umsieht, kann sich deshalb über ein umfangreiches Angebot freuen – und stellt dann bei genauerem Hinsehen fest, dass ein schöner Teil mit dem Kleber «Diese Zeitschrift ist gesponsert von...» versehen ist.

Im Gesamtangebot von über 20'000 Medien (Romane, Krimis, Bestseller, Bilderbücher für die Kleinsten, Geschichten zum Vorlesen und Erstlesebücher, Comics, Sachbücher, fremdsprachige Medien, Hörbücher, Musik-CDs und Filme auf DVD) nehmen die Zeitschriften einen wichtigen Platz ein und erfreuen sich grosser Beliebtheit. Wer vertieft sich nicht gerne in Hefte über Wohnen, Mode, Garten, Natur, Klima, Tiere, Psychologie, Fitness, Gesundheit, Kochen, Stricken, Fliegen, Autos, Wandern, Biken...! Dabei umfasst das Angebot nicht nur interessante Themen für Erwachsene, auch die Jugendlichen können aus vielen coolen Zeitschriften auswählen.

Von den aktuell 60 abonnierten Zeitschriften liegen jetzt über 1'100 Exemplare auf und dürfen wegen Corona schon ab dem ersten Tag ausgeliehen werden. Die geltenden Schutzmassnahmen verbieten nämlich bis auf weiteres das Sitzen und Lesen in der Bibliothek, um so den Aufenthalt möglichst kurz zu halten.

Sponsoring auch in schwierigen Zeiten

Dass die Regionalbibliothek auch jetzt auf die treuen regionalen Geschäfte und Firmen sowie Gönnerinnen und Gönner zählen darf, ist ein wichtiges Zeichen von grosser Solidarität und verdient Anerkennung und ein herzliches Dankeschön.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: vormittags, 10.00 – 12.00 Uhr
nachmittags, 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag: vormittags, 09.00 – 12.00 Uhr



Für unseren Verein Kinderbetreuung suchen wir laufend

TAGESMÜTTER

stundenweise, halbtags, ganztags

Ihre Aufgaben

Sie betreuen Kinder anderer Familien bei sich zu Hause. Die Babys werden ab 3 Monate und Kinder jeder Altersstufe betreut. Regelmässigen Austausch mit den Eltern und der Vermittlerin ist ebenfalls sehr wichtig und gewünscht.

Ihr Profil

Sie haben Freude an Kindern und deren Wohl steht im Zentrum. Ihre Wohnung/Haus ist genügend gross und kinderfreundlich. Sie sind zuverlässig, feinfühlig und geben dem Kind während der Abwesenheit der Eltern die nötige Sicherheit, Geborgenheit und Verlässlichkeit. Bereitschaft zu längerfristigen Engagement, Absolvierung von Grund- und Weiterbildung sowie gute Deutschkenntnisse setzen wir voraus.

Wir bieten

Eine vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe zu Hause. Faire und zeitgemässe Anstellungsbedingungen. Beratung und Unterstützung durch unsere Vermittlerin und die Möglichkeit zur Grund- und Weiterbildung sowie Supervision.

Interessiert Sie unser Angebot?

Weitere Informationen zu unserem Verein finden Sie unter **kinderbetreuung-sursee.ch**.

Bei Fragen können Sie sich an unsere Vermittlerin Claudia Bigler Walss wenden (Tel. 078 404 63 92)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte so rasch als möglich an:

Claudia Bigler Walss
Obstgartenstrasse 9
6210 Sursee

oder per E-Mail an c.bigler@kinderbetreuug-sursee.ch

SPORTARENA CAMPUS SURSEE UND SPZ NOTTWIL

Aktuelle Informationen über die Öffnungszeiten erhalten Sie über die Homepages www.sportarena.campus-sursee.ch und www.paraplegie.ch.

BAUWESEN

Baubewilligung

Einwohnergemeinde Oberkirch, Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch

- Umgestaltung Bahnstrasse inkl. Einführung Trennsystem, auf Grundstück Nr. 378, Bahnstrasse, GB Oberkirch

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren im März ganz herzlich zum Geburtstag.



1. März **80 Jahre**
Cäcilia Pfenninger-Sales, Kreuzhubel 18

14. März **80 Jahre**
Claus Geisseler, Haselwart 9, 6210 Sursee

16. März **90 Jahre**
Alfons Käch, Pflegezentrum Feld

19. März **93 Jahre**
Prof. Dr. Hans Küng, Seehäusern 16, 6210 Sursee

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die ihren 80. / 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

Neuzuziehende

Im Januar 2021 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:



- Amgarten Sandro, Haselmatte 2B, 6210 Sursee
- Baumeler Heinz und Ursula, Kirchenau 1
- Bossert Kurt und Vallotton Bossert Michèle, Kirchenau 2
- Da Silva Gomes Pedro und Gonçalves Pereira Lara mit Pereira Gomes Francisco, Feldhöflistrasse 10
- Eschmann Nathanael, Feldhöflistrasse 10
- Fanaj Sijad und Hasime mit Albian und Ardian, Haselmatte 10B, 6210 Sursee
- Kyburger Margarita, Haselwart 15, 6210 Sursee
- Kyburz Daniela, Luzernstrasse 36c
- Mühlebach Philipp, Luzernstrasse 36c
- Selková Imelda, Engelweid 1
- Zimmermann Alain und Lea, Haselwart 22, 6210 Sursee

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.

Geburten Januar

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Sekulovski Samir, Sohn des Valentin und der Jennifer Sekulovski, Münigenstrasse 1a, geb. 11.01.2021

Orsini Luana, Tochter des Luca und der Clivia Orsini, Münigenfeld 5, geb. 12.01.2021

Meyer Olivia, Tochter des Dominik und der Petra Meyer, Burgmatte 9, geb. 17.01.2021

Erni Gioia, Tochter des Andreas Erni und der Nadia Theiler, Vorderrain 1, geb. 27.01.2021

Langenstein Yana, Tochter des Thomas und der Corinne Langenstein, Haselmatte 1B, 6210 Sursee, geb. 29.01.2021

Todesfälle

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



26.01.2021 Hunkeler-Rogger Martha, geb. 28.09.1933, von Schenkon LU, Pflegezentrum Feld

30.01.2021 Rogger-Winterhalder Monika, geb. 01.04.1942, von Oberkirch LU, im Aufenthalt gewesen im Seeblick Haus für Pflege und Betreuung, 6210 Sursee

Ehen

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.



22.01.2021

Christen Rolf und Zimmermann Andrea, Münigenstrasse 5a

29.01.2021

Fischer Andreas und Kaufmann Michaela, Haselmatte 2D, 6210 Sursee

SCHULE

GESTALTUNGSUNTERRICHT MIT ATELIERBETRIEB

Seit der Einführung des neuen Lehrplans haben die Kinder der Unterstufe nicht mehr in Halbklassen TTG (textiles und technisches Gestalten). Dies bringt neue Arbeitsformen mit sich.

In Form von Ateliers können die Lernenden verschiedene Erfahrungen mit den Materialien sammeln und Erprobungen durchführen. Der Fokus liegt dabei nicht beim Endprodukt, sondern beim Prozess. Das vielseitige Ausprobieren bereitet den Kindern immer wieder sichtlich Freude.

Aaron: «Mir hat das Austesten der Kugelbahn (mit Nägeln) besonders gefallen.»

Ava: «Mir hat gefallen, dass wir das Hämmern ausprobieren konnten.»

Emanuel: «Mir hat besonders gut gefallen, dass wir beim Tonen Kugeln machen und dann den Daumen reindrücken konnten.»

Janik: «Mir hat der Akkubohrer gefallen.»

Johanna: «Mir haben das Laubsägen und das anschließende Schleifen besonders gefallen.»

Malia: «Mir hat das Formen der Tonschüssel besonders gefallen. Cool war, dass wir einen Stein suchen und nachher den Ton darüber formen durften.»

Dieses Schuljahr befassten sich die 2. Klassen bereits mit der Verarbeitung von Ton, Holz und Wolle. Beim Atelier «Wolle», schauten wir uns zuerst an, woher die Wolle überhaupt kommt. Danach wurde ausprobiert:

- Wollfäden auftrennen, mit der Lupe betrachten und wieder zusammenfügen (fingerhäkeln, flechten, knüpfen, ...)
- Fadenbilder mit Leim und Wollresten gestalten
- Drahtfiguren mit Wolle umwickeln
- trocken- und nassfilzen

Mit den erstellten Kugeln beim Nassfilzen entstanden Schlüsselanhänger, die nun einige Etais und Schultaschen zieren.

Nicola: «Ich fand es lustig, dass man mit einem feinen Faden eine grosse Kugel machen konnte.»

Lena: «Mir hat der Schlüsselanhänger besonders gefallen. Er hängt jetzt am Schlüssel meiner Zimmertür.»

Ramon: «Mir hat gefallen, dass ich beim Trockenfilzen ein kleines Täschli machen konnte.»

Hanna: «Das Täschli fand ich super. Ich brauche es als Portemonnaie.»



PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

👉 www.pflegezentrum-feld.ch
Aktuelles – Veranstaltungen



VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ 2021

Die Veranstaltungen finden zurzeit nur hausintern statt.

Frau Hunkeler Martha sel.
gestorben am 26. Januar 2021

*Wir sind vom gleichen Stoff, aus dem die
Träume sind und unser kurzes Leben ist
eingebettet in einen langen Schlaf.*

William Shakespeare



FASNACHT 2021

So ganz ohne Fasnacht geht es dann doch nicht.

Am Nachmittag des Schmutzigen Donnerstag fanden auf jeder Abteilung kleine gemütliche Fasnachtsanlässe statt. Die Bewohnerinnen und Bewohner durften sich einen lustigen Hut aussuchen, aus den Lautsprechern ertönten Guggenmusik-Klänge und die Tische waren dem Anlass entsprechend geschmückt. Mit Getränken, feinem Fasnachts-Gebäck und heissen Wienerli fehlte nichts mehr und das fröhliche Treiben konnte losgehen.

Es wurde viel gelacht und geschunkelt an diesem Nachmittag. Normalerweise würde am folgenden Samstag die Zunft Heini von Uri uns besuchen, aber dies ist bekannterweise

nicht möglich. Deshalb schickte uns die Zunft ein fasnächtliches Präsent für unsere Seniorinnen und Senioren, über das sie sich sehr freuten. Der Zunft Heini von Uri einen herzlichen Dank. Auch bedanken möchte ich mich bei allen Mitarbeitenden, die diesen unterhaltsamen Anlass ermöglicht haben.

Dieser Anlass wird uns sicher in Erinnerung bleiben, aber nichts desto trotz hoffen wir nächstes Jahr wieder eine «normale» Fasnacht erleben zu dürfen.

Urs Ziegler
Leiter Aktivierung



VEREINE



**Frauenbund
Oberkirch**

ZISCHTIGS-JASS

Der Zischtigs-Jass-Abend findet bis auf weiteres leider immer noch nicht statt.
Wir hoffen, dass die Durchführung bald wieder möglich ist.



**Frauenbund
Oberkirch**



Gedenkandacht

**Montag, 15. März 2021
18.15 Uhr Pfarrkirche Oberkirch**

FÜR ALLE VERSTORBENEN FRAUEN



Hand Lettering



Gestalten Sie eigene Karten – bald schon steht Ostern vor der Tür. Es gibt keine Theorie und wir legen gleich los! Barbara Epp gibt uns viele Tipps für die Schriften und tolle Ideen für Schmuckelemente, die garantiert einfach umzusetzen sind. Mit neuen Elementen und Kartenideen, auch ein 2. Mal dabei sein lohnt sich.

Datum Freitag, 19. März 2021
Ort Raum Feuer, Luzernstrasse 56, 6200 Oberkirch

Zeit

Kursleiterin Barbara Epp

Kurskosten Mitglieder CHF 55.-
Nichtmitglieder CHF 60.-, inkl. Material.
Jede Teilnehmerin kann 3 – 4 selber gestaltete Karten nach Hause nehmen.

Anmeldeschluss 15. März 2021

Anmeldung frauenbund-oberkirch.ch oder Alice Limacher,
glasperlenwunderland@bluewin.ch

DURCHFÜHRUNG WIRD GEPRÜFT



MONDEINFLUSS IM ALLTAG

Jeder weiss, dass der Mond zu und wieder abnimmt, dass er Verursacher der Gezeiten ist und dass er uns irgendwie beeinflusst...

DURCHFÜHRUNG WIRD GEPRÜFT

... wie der Mond unsere Gedanken beeinflusst, wie wir dies nutzen können.

Datum Donnerstag, 25. März 2021
19.30 – 22.00 Uhr

Ort Pfarrsaal Oberkirch

Kursleitung Marianne E. Roesli

Kosten Mitglieder CHF 15.-
Nichtmitglieder CHF 20.-

KINDERARTIKELBÖRSE FRÜHLING/SOMMER



Kauf und Verkauf von Kinderkleidern (Grösse 50 bis 158), Kindersportartikeln (z.B. Kickboard, Dreirad, Fahrrad), Kinderspielwaren, Kinderartikeln (Kocher, Spielzeug, Autositze, ...) und vielem mehr.

Auszahlung/Retouren: Samstag, 27. März 2021

13.00 bis 13.30 Uhr

Verkauf: Samstag, 27. März 2021

09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal Oberkirch
(Eingang über den Verkehrsplatz)

Infos für Verkäufer/innen:

Anmeldung per Mail an:
Nantara Sigrist, info@familientreff-oberkirch.ch

Annahme: Freitag, 26. März 2021
18.30 bis 20.30 Uhr

ABGESAGT

...bere, gut erhaltene Artikel entgegen.
...mit den Etiketten des Familientreffs
beschriftet sein. Die Vorlage dazu findest du auf unserer
Homepage.

Helfende Hände:

Hast du Zeit und Lust uns während der Börse tatkräftig zu unterstützen? Dann informiere dich auf unserer Homepage über die Möglichkeiten. Wir freuen uns auf dich.

Unsere Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und wir hoffen sehr, dass wir die Börse durchführen können. Bitte beachtet vorgängig die Hinweise auf unserer Homepage. Vielen Dank.

Zwärge-Kafi

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag im Monat parallel zur Mütterberatung statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Grosseltern etc. unterhalten, währenddessen sich die Kinder beim Spielen vergnügen.



Wo Pfarrrsaal, Pfarrei Oberkirch
Wann 09.30 - 11.00 Uhr

Die nächsten Daten

Freitag, 5. März 2021 - ABGESAGT
Freitag, 9. April 2021 - noch offen
Freitag, 7. Mai 2021 - noch offen

Hinweise zur Durchführung findest du auf unserer Homepage. Vielen Dank für dein Verständnis.

Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzenreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.



Kontakt: Annina Sigrist, 041 370 72 52, info@spatzenreff.ch

Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.



SOOREGOSLER OBERCHÖUCH
6208 OBERKIRCH

RÜCKBLICK EINER ETWAS ANDEREN FASNACHTSWOCHE

Normalerweise wäre die Fasnachtswoche mit Terminen vollgepackt gewesen. Dieses Jahr ist alles etwas anders. Am Fasnachtsfreitag wartete für die Mitglieder ein Goslerpäckli für die Fasnacht 2021 @ Home als Überraschung im Briefkasten.

Am Samstag stand dann der einzige Termin der Fasnachtswoche an. Wir veranstalteten ein Pub Quiz via Zoom. Dabei testeten wir unser Wissen über Flaggen und Länder erraten bis hin zu diversen Wissensfragen.



Begleitend während der gesamten Fasnachtswoche blickten wir auf Instagram und Facebook auf die vergangenen acht Mottos zurück. Dazu gab es ein Quiz mit verschiedenen Fragen über die Sooregosler.



DU – UNSER NEUMITGLIED AN DER FASNACHT 2022?

Wir freuen uns jedes Jahr über viele fasnachtsbegeisterte Neumitglieder – nächstes Jahr kannst auch du dazu gehören!

Hast du Interesse oder bist dir noch unsicher und hast ein paar Fragen?

Dann melde dich bei einem Mitglied oder per E-Mail an akutar@sooregosler.ch.

Ein Anmeldeformular findest du unter: sooregosler.ch/neumitglied

TANZ OBERKIRCH BRAUCHT IHRE HILFE - JEDER MIGROSVEREINSBON ZÄHLT!

Die 50 Tänzer/innen üben fleissig und lernen neue Choreographien. Super wäre es natürlich wenn die Figuren im Spiegel sichtbar wären und die Kinder und Jugendlichen ihre Bewegungen und Haltungen über die Spiegel kontrollieren könnten. Deshalb hat sich der Verein das Ziel gesetzt, eine mobile Spiegelwand und Ballettstangen anzuschaffen. Helfen sie mit, damit dieses Vorhaben umgesetzt werden kann. Mit dem Einkauf bei der Migros erhält man pro CHF 20.- einen Vereinsbon, den man einem Verein mit Ihrem Wunsch zuteilen kann. Je mehr Punkte ein Verein bis am 12. April 2021 sammelt um so grösser ist der Anteil am 3 Millionentopf. Unterstützen sie unser Projekt und helfen Sie mit, dass Kinder und Jugendliche in Oberkirch einen optimalen Tanzunterricht geniessen können.

Die Zuteilung kann direkt über das Migros App unter Tanz Oberkirch erfolgen oder sie sammeln die Bons und senden diese bis 12. April 2021 an: A. Güntensperger, Surenweidstr. 7, 6208 Oberkirch.



**Unterstützen Sie
unsere tanzenden Füsse und
den Verein Tanz Oberkirch.**

Wir würden uns gerne ganz im Spiegel sehen. **Besten Dank.**



Vielen Dank für jede Unterstützung.



FC Nottwil

GESUCHT!

Neues Höttli-Team / Höttli-Verantwortlicher Clubhaus FC Nottwil

René und Andrea Seeber haben sich entschieden, dass am Ende der Fussball-Saison 2020/21 Schluss ist.

Wir nehmen dies mit Bedauern entgegen und DANKEN ihnen bereits heute für den grossen Einsatz in unserem Mittelpunkt & Treffpunkt der FC Nottwil-Familie!

Was soll das neue Höttli-Team / Höttli-Verantwortlicher auszeichnen?

- Offen, kommunikativ, Freude an Menschen
- Kulinarisch versiert
- Verbundenheit mit Nottwil oder sogar bereits Teil unserer FC-Familie

Wer könnte ideal passen?

- ein pensioniertes Ehepaar
- Person mit Gastro-Erfahrung
- 2 – 3 Mütter von FC Nottwil-Junioren
- ...oder sonstige kreative Konstellationen

Im Namen des Vorstandes FC Nottwil wünschen wir allen eine gute Zeit und beste Gesundheit.

Interessierte melden sich bei:

Pascal Baumeler (Präsident)

Mail: praesident@fcnottwil.ch / Natel: 079 277 21 92



Jubla Oberkirch

GELÄNDESPIEL WIRD ZU ...

Liebes Jubla-Kind, unser Scharanlass vom **13. März 2021** wird nicht wie geplant als Geländespiel stattfinden können.

Wir haben jedoch bereits eine Alternative, auf die du dich freuen kannst. Was es genau sein wird, verraten wir dir bald im Elternchat. Sei gespannt!



PRO SENECTUTE GEMEINSAM STÄRKER

UNTERSTÜTZUNG FÜR ÄLTERE MENSCHEN BEI DER ANMELDUNG FÜR DIE COVID-19-IMPfung

Das Anmeldeverfahren für die Covid-19-Impfung stellt für viele ältere Menschen eine Hürde dar. Pro Senectute Kanton Luzern unterstützt Seniorinnen und Senioren kostenlos bei der Onlineanmeldung. Impfwillige können sich telefonisch unter 041 226 11 88 melden.

Seit Mitte Januar können sich alle Einwohnerinnen und Einwohner für die Covid-19-Impfung anmelden. Die Registrierung zur Impfung per Onlineformular kann für Seniorinnen und Senioren herausfordernd sein. In Kooperation mit dem Kanton Luzern kann Pro Senectute Kanton Luzern ältere Menschen beim Anmeldeverfahren unterstützen.

Ab sofort können sich an der Impfung interessierte Menschen ab 65 Jahren telefonisch unter 041 226 11 88 melden. Gemeinsam wird dann die Registrierung vorgenommen. Der Anmeldeprozess wird wesentlich vereinfacht, wenn die Impfwilligen eine Mobiltelefonnummer angeben können.

**PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER**

Hilfe bei der Online-Impf-anmeldung

«Covid-19-Impfung»
In Kooperation mit dem Kanton Luzern unterstützen wir impfwillige Seniorinnen und Senioren beim Online-Anmeldeverfahren.

Telefon 041 226 11 88

Kanton Luzern
lu.prosenectute.ch

Dieses Angebot richtet sich vor allem an Personen, die bei der Onlineanmeldung nicht auf die Unterstützung ihres familiären Umfelds oder Bekanntenkreises zurückzugreifen können.

BEI DEN KURSEN GELTEN DIE AKTUELLEN SCHUTZMASSNAHMEN!

WEITERER NOTHILFE-KURS 2021



ERSTE HILFE WISSEN KANN LEBEN RETTEN!

Im Alltag kann richtige Erste Hilfe Wissen Leben retten!

Als (zukünftiger) Motorfahrzeuglenker ist es wichtig, an einer Unfallstelle optimal Nothilfe leisten zu können.

Kursinhalt	Verhalten bei einem Unfall, alarmieren, Herzdruckmassage / Beatmung, Umgang mit dem AED Gerät, Blutstillung, Verbrennungen, Fallbeispiele etc.
Zielgruppe	Für angehende Motorfahrzeuglenker obligatorisch. Nutzen Sie die Gelegenheit!
Kursdatum	9. und 20. März 2021
Kurszeiten	Freitag von 19.00 Uhr – 21.30 Uhr Samstag von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.15 Uhr
Dauer	10 Stunden
Kosten	CHF 140.- inkl. Zertifikat CHF 130.- Oberchiler-Bonus (Jugendliche wohnhaft in Oberkirch)
Kursanmeldung	über die Homepage samariter-oberkirch.ch oder bei Daniela Gusset, Tel. P: 041 921 02 15

KIRCHE

IMPULS

«BESTIMMTI ZYTE...»

Heute Morgen habe ich wieder unsere grosse Pendeluhr aufgezoogen. Nun hat sie wieder für eine ganze Woche genug «Pfuus» ihr Uhrwerk am «Leben» zu halten. Ja, einst schmückte diese Wanduhr die Stube meiner Grosseletern – heute erinnert sich mich mit ihrem vertrauten Tick Tack, Tick Tack an die Zeiten damals im «Züribiet.»

Ja, die Zeit steht nicht still. Mit jedem Pendel- und Stundenschlag geht sie unaufhörlich weiter. Sie trägt Gegenwart und Zukunft und zeigt mir, dass alles Leben einer bestimmten Zeit untergeordnet ist und jegliches Geschehen seinen bestimmten Platz und seine Ordnung hat. Und, dies erleben wir ja immer wieder ganz eindrücklich in der Natur und im Rhythmus der Jahreszeiten. Aber auch im Kirchenjahr finden wir so bestimmt geordnete Zeiten, oft bestückt mit Zeichen, Traditionen und Ritualen. In ihrer Sprache vermitteln sie Beheimatung, Identität und geben Verwurzelung im Glauben. Gerade jetzt stehen wir Christinnen und Christen ja wieder in einer so ganz besonderen Zeit, in der Vorbereitungszeit auf das Fest des neuen Lebens.

Die Fastenzeit wie wir sie nennen lädt ein, einen Gang runter zu schalten; innezuhalten; Resümee zu ziehen was wirklich wichtig ist im Leben; sie muntert aber auch auf, sich von festgefahreten Mustern und Gewohnheiten zu verabschieden.

Ja, die Fastenzeit bietet sich an, das vielleicht abgelaufene Antriebswerk unserer Gottes-Beziehung wieder aufzuziehen und so unserer Glaubensuhr neuen «Pfuus» zu geben. Einen «Pfuus», der aber nicht wie bei der Pendeluhr meiner Grosseletern nur für eine Woche anhält, sondern einen «Pfuus», eine neue Lebenskraft die ewig hält. Und – diese Lebenskraft hat vor über 2000 Jahren EINER uns Menschen im Morgenlicht eines neu anbrechenden Tages geschenkt. Ja, SEINE göttliche Lebenskraft und Liebe ist es, die uns auch über den Tod hinaus trägt und hält.

Gerne spanne ich nochmals den Bogen zurück zur alten Pendeluhr. Ich hoffe, ihr vertrautes Tick Tack, Tick Tack

noch viele Jahre lang zu hören. Doch, mit jedem Pendel- und Stundenschlag geht die Zeit weiter und irgendwann ist auch meine Lebensuhr abgelaufen. Doch ich weiss, nein ich glaube, dass ich auch in dieser Stunde von SEINER göttlichen Lebenskraft getragen bin und dann auf ewig bei IHM sein darf. Ich möchte meine Gedanken schliessen mit dem Gedicht von Ida Arnet-Bucher selig, Buttisholz.

Eusi alti Uhr

Grad näbe eusere Stobetöre
Chamer si gseh chamber si ghöre
Eusi Uhr us alter Zyt
Wo me so am Härze lyt.

Sie seit me nämmlì wenn sie schloht
Dass jedes Stündli wo vergoht
För d'Ewigkeit vergange esch
Höt schrybi no am Stobetesch.

Morn beni vielleicht scho nömme do
Es weiss jo niemmer wenn me mues goh
Die alti Uhr met ehrem Gwecht
Sie het es Zefferblatt, aber e keis gsecht.

Ond glich, sie luegt mi emmer a
Als wett si säge, dänk ou dra
Einisch ou dis letzti Stöndli schloht
Jo, denn gohni met steller Dankbarkeit
Ofe Wäg i d'Ewigkeit.



Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Fastenzeit, verbunden mit der Vorfriede auf die Lebenskraft des neuen Lebens.

Anita Troxler
Pastorale Mitarbeiterin Pfarrei Nottwil

GOTTESDIENSTORDNUNG MÄRZ 2021

Aufgrund der Situation betreffend Corona-Virus bitten wir Sie, sich jeweils vor den Gottesdiensten auf unserer Homepage oder im Anschlagkasten zu informieren, ob und in welcher Form der Gottesdienst stattfindet!

Es sind pro Gottesdienst max. 50 Besucher zugelassen.

Mittwoch	3.3.2021	19.30 Uhr	Gottesdienst, Sr. Marianne Rössle
Freitag	5.3.2021	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld (intern)
Samstag / Sonntag	6./7.3.2021		3. Fastensonntag
	Sonntag, 7.3.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst, Josef Mahnig und Anita Troxler Opfer: Fastenopfer: Projekt «Tsinio Aina» - Madagaskar
	Samstag, 6.3.	17.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Nottwil, Roland Grütter und Josef Mahnig
	Sonntag, 7.3.	09.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Nottwil, Anita Troxler und Josef Mahnig
Mittwoch	10.3.2021	19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Thomas Müller
Freitag	12.3.2021	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld (intern)
Samstag / Sonntag	13./14.3.2021		4. Fastensonntag
	Sonntag, 14.3.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Thomas Glur Opfer: Behindertenseelsorge <i>Anschliessend zeigen wir den Kurzfilm: «Kirche kommt an» Die Luzerner Landeskirchen stellen die Arbeit der Behindertenseelsorge vor</i>
	Samstag, 13.3.	17.00 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Thomas Glur
	Sonntag, 14.3.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Thomas Glur
Montag	15.3.2021	18.15 Uhr	Gedenkandacht Frauenbund Für alle verstorbenen Frauen unserer Pfarrei
Mittwoch	17.3.2021	19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Josef Mahnig und Daniela Müller Mit Musikantengedächtnis der Musikgesellschaft Oberkirch
Freitag	19.3.2021	16.30 Uhr	Bussfeier und Krankensalbung, Pflegezentrum Feld (intern)
Samstag / Sonntag	20./21.3.2021		5. Fastensonntag
	Sonntag, 21.3.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst, Heinz Hofstetter und Cony Häfliger Vorstellen unseres Fastenopferprojekts Opfer: Fastenopfer: Projekt «Tsinio Aina» - Madagaskar
	Sonntag, 21.3.	09.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter und Martha Grütter
Mittwoch	24.3.2021	19.30 Uhr	Versöhnungsfeier vor Ostern, Thomas Müller

Freitag	26.3.2021	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld (intern)
Samstag / Sonntag	27./28.3.2021		Palmsonntag Aktion Palmen binden siehe Seite 38
	Sonntag, 28.3.	10.30 Uhr	Besammlung und Palmsegnung auf dem Vorplatz Sonntagsgottesdienst*, Marcel Bregenzer und Daniela Müller Einzug der Opfertäschli Opfer: Fastenopfer: Projekt «Tsinio Aina» - Madagaskar
	Sonntag, 28.3.	09.15 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil</i>
Mittwoch	31.3.2021	19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter

VORANKÜNDIGUNG:		DIE HEILIGEN DREI TAGE	
Donnerstag	1.4.2021		Hoher Donnerstag
		20.00 Uhr	Heiliglandopfer / Karwochenopfer Abendmahlfeier, Vierherr Thomas Müller und Daniela Müller
Freitag	2.4.2021		Karfreitag
		10.30 Uhr	Heiliglandopfer / Karwochenopfer «Gregorianik & Meditation» zum Karfreitag, Daniela Müller Gesang Maryna Pinchukova
Samstag	3.4.2021		Karsamstag / Osternacht
		17.00 Uhr 21.00 Uhr	Heiliglandopfer / Karwochenopfer Chenderfiir im Pfarrsaal Entzünden des Osterfeuers Osternachtsfeier mit Feuersegnung und Weihe des Taufwassers Vierherr Dr. Walter Bühlmann und Daniela Müller Musikalische Gestaltung durch Maryna Pinchukova und Trompete
Sonntag	4.4.2021		Ostersonntag
		10.30 Uhr 16.30 Uhr	Heiliglandopfer / Karwochenopfer Festlicher Ostersonntagsgottesdienst, Vierherr Thomas Müller und Thomas Glur Musikalische Gestaltung durch Peter Rey an der Trompete Ostergottesdienst*, Pflegezentrum Feld

Jeden Dienstag Rosenkranzgebet im Pflegezentrum Feld um 16.30 Uhr

* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Unsere Jahrzeiten im März

Mittwoch	3.3.2021	19.30 Uhr	Verschiedene gestiftete Jahrzeiten
Sonntag	7.3.2021	10.30 Uhr	Anna Bernet, Feldhöfli 11 Jost und Rosmarie Hunkeler-Marbach, Rankhof 1 Jzt. für Alois und Louise Hüsler-Arnold, Grünfeldstrasse, Oberkirch Jzt. für Siegfried Wicki, ehemaliger Hotelier, Hotel + Restaurant Hirschen, Oberkirch Jzt. für Cäcilia Hofer, Seehäusern und Jzt. für Gottfried Hofer, Burghalde 10 und Jzt. für Magdalena und Josef Portmann-Hofer, Seehäusern
Sonntag	21.3.2021	10.30 Uhr	Alois und Bertha Krieger-Peter und Roland Amrein, Bahnstrasse 8
Sonntag	28.3.2021	10.30 Uhr	Anna und Hans Boog Marfurt, Luzernstrasse 62 Julius Boog und Agnes Berchtold-Boog

PFARREINACHRICHTEN

PFARREILEBEN – AUSBLICK

Liebe Oberkircherinnen und Oberkircher

Wir versuchen Sie sowohl über die InfoBrogg als auch über die Homepage immer zu den aktuellen Entwicklungen rund um die «kirchlichen Anlässe» zu informieren.

Teilweise sind die Entwicklungen jedoch so dynamisch, dass Informationen zwischen dem Redaktionsschluss der InfoBrogg und der Veröffentlichung bereits wieder veraltet sind.

Bitte informieren Sie sich daher auch immer aktuell über unsere Homepage (pfarrei-oberkirch.ch), im Anschlagkasten oder per Telefon (041 921 12 31), ob und in welcher Form die Anlässe stattfinden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis in dieser aussergewöhnlichen Zeit.

Ihr Pfarrei-Team



Wir sind täglich im Gebet mit Ihnen verbunden und wünschen Ihnen gute Gesundheit und Gottes Segen.

DER VERSÖHNUNGSWEG DER 4. KLASSE

11. bis 13. März 2021

Die Kinder werden den Weg mit einer erwachsenen Begleitperson gehen. Nach einer Einstimmung führt der Weg durch verschiedene Bereiche des Lebens (Familie, Schule, Freizeit, Ich, Gott und Kirche). Vom Alltag ausgehend thematisieren und erfahren die Kinder, wo wir Menschen immer wieder scheitern, schuldig werden, aber auch, was wir gut machen oder wo wir uns zum Guten verändern können. Ziel dabei ist es, ein Fehlverhalten bewusst zu machen und Aspekte wie Angst, Ablehnung, Traurigkeit und Leiden neu zur Sprache zu bringen. Als Abschluss des Versöhnungsweges feiern wir einen Versöhnungsgottesdienst, zu dem die Schüler und Schülerinnen der vierten Klassen eingeladen sind.

Auf unserem gemeinsamen Weg freut sich

Katechetin Cony Häfliger



FASTENOPFERVORSTELLUNG

Sonntagsgottesdienst, 21. März 2021, 10.30 Uhr

Mit Heinz Hofstetter und Cony Häfliger

Vorstellen unseres Fastenopferprojekts «Tsinio Aina» - Madagaskar

FASTENOPFER Anschliessend Wasserflaschenverkauf zugunsten des Fastenopferprojekts

ANSCHLIESSEND SUPPENZMITTAG FÜR ALLE

Nach dem Gottesdienst
Bitte Teller und Besteck mitbringen

Willkomme zum gemeinsamen Suppenzmittag.

SUPPENZMITTAG ABGESAGT



**PE
ZUM TEILEN.
Für das Recht
auf Nahrung.**

Fastenzeit

Zeit für mich - Zeit für Gott

Wir laden Sie
jeden Freitag zu einer Fastenmeditation
in die Pfarrkirche ein.

Verschiedene Impulse in Wort, Bild und Musik laden zu
einem kurzen innehalten im Alltag ein.

*"Nicht das Vielwissen sättigt und befriedigt die Seele,
sondern das Verspüren und Verkosten der Dinge von Innen".*

Ignatius von Loyola

Pfarrei Oberkirch, Daniela Müller Seelsorgerin

DIE BEHINDERTENSEELSORGE

Ein Kurzfilm der Luzerner Landeskirchen



Am Sonntag, 14. März 2021 zeigen wir den Film nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche Oberkirch

Menschen mit einer Behinderung haben die gleichen Fragen ans Leben wie solche ohne. Die Mitarbeitenden der Behindertenseelsorge hören ihnen zu und suchen mit ihnen nach Antworten. Im zweiten Film der Reihe «Kirche kommt an» geben beide Seiten Einblick in ihren Alltag.

«Miteinander Teilen, was das Leben ausmacht»

Der neue Film gibt anhand von Besuchen in der Fluematt und in der Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL in Rathausen Einblick in einen der vielen Bereiche der Behindertenseelsorge. «Wir sind mit Menschen mit einer Behinderung spirituell unterwegs und gehen dorthin, wo ihr Leben stattfindet», sagt Yvonne Rihm. Die heilpädagogische Katechetin ist unter anderem oft in der Fluematt anzutreffen. Bruno Hübscher wiederum besucht allein etwa fünf Mal monatlich Einrichtungen der SSBL, teilt mit Bewohnerinnen und Bewohnern den Alltag, indem er sich zum Beispiel zu ihnen an den Tisch setzt. «Manche haben kaum jemanden, der sie besucht», stellt Hübscher fest, «und viele Bewohnerinnen und Bewohner erzählen uns gerne aus ihrem Leben.» Für Rihm hat jeder Mensch «einen gesunden und heiligen Kern», wie sie es ausdrückt. Mit dieser spirituellen Grundhaltung «teilen wir miteinander, was das Leben lebenswert, aber auch, was es schwierig macht», sagt sie.

Die Behindertenseelsorge gibt es seit 47 Jahren. Sie ist zwar ein Angebot der katholischen Kirche, arbeitet aber ökumenisch. Die Präsenz in den Einrichtungen für Menschen mit einer Behinderung ist nur ein Teil der Aufgaben, und es geht dort auch nicht «nur» ums Zuhören. Die Behindertenseelsorge gestaltet zudem Erstkommunionfeiern und Firmungen, die Feiern und Bräuche im Kirchenjahr sind wichtig, es gibt Wochenenden und Ferienlager. Zum Team gehören neben Bruno Hübscher und Yvonne Rihm auch Heidi Bühlmann, Marlis Rinert und Pater Christian Lorenz, der sich vor allem um Hörbehinderte kümmert.

Dominik Thali

Wenn Sie den Film gerne zu Hause sehen möchten, finden sie ihn unter dem folgenden Link: kirche-kommt-an.ch

ZEIT FÜR DIE LIEBE

Ein Erlebnis zu zweit – der Ehe mehr Schwung geben

Ein weltweit anerkannter Kurs von Marriage Encounter.

- Die Beziehung in den Mittelpunkt stellen
- Kommunikation vertiefen
- Die Ehe – ein Zeichen von Gottes Liebe

Paar-Wochenende «Zeit für die Liebe»

30. April bis 2. Mai 2021 (Corona-bedingt Online)

5. bis 7. November 2021 (Online oder in einem Bildungshaus, je nach Corona-Situation)

Information und Anmeldung: me-schweiz.ch



TREFFPUNKT

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage (pfarrei-oberkirch.ch), im Anschlagkasten oder per Telefon (041 921 12 31) ob die folgenden Anlässe stattfinden:



Zämezmettag

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gerzner Heidi, 041 921 38 30.



Kafi Erennerig

Das Team vom Kafi Erennerig wird die Besucher per Post informieren, sobald es wieder losgeht. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Wagner Hannelore, 041 921 32 60 oder Haller Wenke, 078 845 67 92.



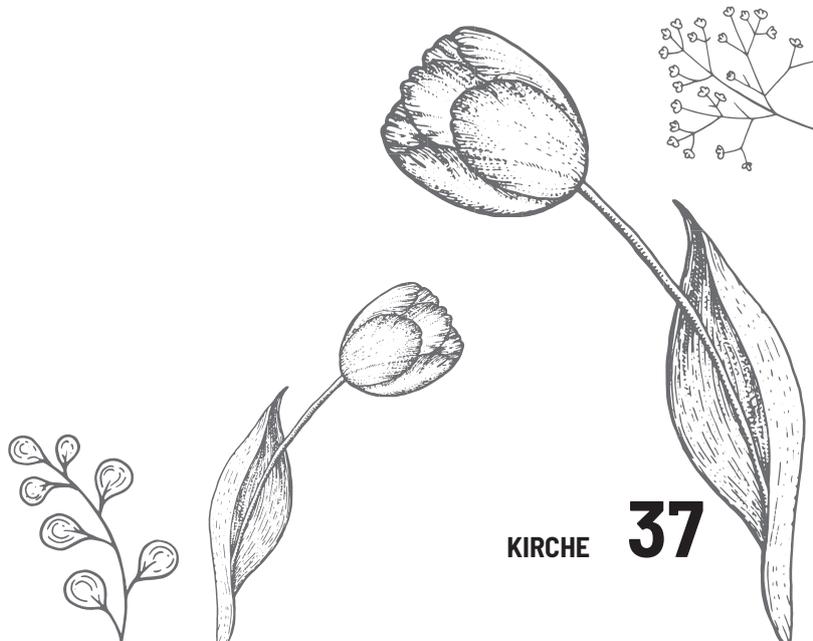
Meditatives Tanzen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Huber Irmgard, 041 921 68 66.



Zwärgekafi

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Familientreff, info@familientreff-oberkirch.ch.



AKTION PALMEN BINDEN

Die Ursprünge

Traditionellerweise wird der Palmstrauss am Freitag/Samstag vor dem Palmsonntag gebunden. Im christlichen Sinn soll der Strauss kurz gesagt an den festlichen Einzug von Jesus in Jerusalem erinnern. Der Brauch der Palmweihe ist jedenfalls bereits seit dem 8. Jahrhundert belegt. Die Ursprünge sind aber wohl auf heidnische Bräuche der Vergangenheit zurückzuführen. So verdeutlichen der immergrüne Buchsbaum, Wacholderzweige und die Knospen der Salweide, welche die traditionellen Bestandteile des Palmstrasses sind, den immer wiederkehrenden Frühling. In einer Zeit, in der die Natur noch sehr stark personifiziert wurde (Geister- und Dämonenglauben), sah man in immergrünen Pflanzen demgemäss ein untrügliches Zeichen eines starken Vegetationsgeistes. Gleichzeitig galten diese auch als Zeichen für Fruchtbarkeit und Wiedererneuerung. Dementsprechend verwundert es nicht, dass Frühlingsrituale wie die Palmweihe und auch das Fronleichnamsbrauchtum Teile vorchristlicher Fruchtbarkeitsriten enthalten.

Schutz- und Heilmittel

Der geweihte Palmstrauss symbolisierte bei unseren Vorfahren ein Schutz- und Heilmittel. So werden bis heute vielerorts Teile des Strasses nach der Kirchenweihe im Herrgottswinkel in der Stube aufbewahrt und bei Gewitter verbrannt.



Früher wurde der ganze Strauss an die Ecken der Felder gesteckt, um – im Sinne eines Fruchtbarkeitsritus – das Wachstum der Feldfrüchte anzuregen und dieses vor negativen Einflüssen zu schützen.

Daneben sah man vor allem in den geweihten Palmkätzchen ein prophylaktisches Heilmittel gegen Fieber.

Autor: Arnold Achmüller

Es ist ein schöner Brauch, am Palmsonntag – in Erinnerung an den königlichen Empfang Jesu, damals in Jerusalem – vor der Kirche die von den Kindern, Jugendlichen und Familien geschmückten Palmbäume zu segnen und dann in einer festlichen Prozession in die Kirche einzuziehen.

Alle sind eingeladen, einen Palmbaum zu schmücken.

Wer noch wenig Erfahrung hat, bekommt selbstverständlich Unterstützung!

Das bereitgestellte Material und Grünzeug kann am

Freitag, 26. März 2021 von 17.00 – 20.00 Uhr und

Samstag, 27. März 2021 von 08.00 – 12.00 Uhr

zu schönen Strösschen und Palmbäumen gebunden werden.

Diese werden am Palmsonntag, 28. März, 10.30 Uhr gesegnet und können dann zu Hause aufgestellt werden.

Wer gerne eine Palme binden möchte, melde sich bitte bis am 15. März 2021 auf dem Pfarreisekretariat.

Gerne planen wir Sie für diesen Anlass corona-konform ein.

Telefon: 041 921 12 31

E-Mail: sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch

PALMSONNTAG AUFGERICHTET

Aufgerichtet
wird Jesus sein
am Ende der Woche –
hoch aufgerichtet am Kreuz.
Zuvor richtet er auf –
die Jüngerinnen und Jünger
damals und heute.
Er richtet uns auf,
dass wir stehen können
im Leben –
aufrecht
und stark wie die Palme.
Stehen
in Krankheit und Not,
stehen
im Gegenwind.
Wie er.

Marie-Luise Langwald

PFARREILEBEN AKTUELL



Heimgekehrt ins ewige Leben

Wir haben Martha Hunkeler-Rogger,
Grünauweg 15 im Beerdigungsgottesdienst

in Sursee verabschiedet und auf den Friedhof begleitet.
Möge die Verstorbene eingehen in das grosse Licht Gottes.



Jede Osterkerze ein Unikat – Ministranten verzieren die Osterkerzen

Unsere Ministranten verzieren am 10. März 2021
die diesjährigen Osterkerzen mit viel Geduld
und Hingabe.

Natürlich freut es unsere Minis, wenn die gesegneten Kerzen
an und nach Ostern von der Oberkircher-Bevölkerung gekauft
werden und so Licht in die Wohnungen und Häuser bringen.

20 JAHRE – HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM DIENSTJUBILÄUM



Am 15. März 2001 trat Agnes Troxler als Sakristanin in den
Dienst der Kirche Oberkirch ein. Mit Ihrer Zuverlässigkeit,
Flexibilität und der Freude an der Liturgie, bereichert sie
unsere Pfarrei und das Team.

Für die langjährige gute Arbeit, die Hilfsbereitschaft und
das schöne «Miteinander» danken wir ihr und gratulieren
herzlich für 20 Jahre «da-sein» für unsere Pfarrei.

Mit grossem Bedauern werden wir Agnes im Herbst
verabschieden. Sie geht in ihre wohlverdiente Pension.

Wir freuen uns auf die kommenden letzten Monate mit
Agnes und wünschen Ihr schon jetzt von Herzen alles
Liebe und Gute für die Zukunft.

*Daniela Müller, Seelsorgerin
Kirchenrat Oberkirch*



PASTORALRAUM



REGION SURSEE

Die römisch-katholische Kirchgemeinde Oberkirch LU sucht infolge Pensionierung der langjährigen Stelleninhaberin per **1. Oktober 2021** oder nach Vereinbarung einen/eine

SAKRISTAN / IN 25 – 30 %

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Gottesdienste, liturgische Feiern und Veranstaltungen (Vor-, Nacharbeiten und begleiten)
- Pflege- und Reinigungsarbeiten Innenraum Kirche
- Pflege der liturgischen Gewänder und Geräte
- Bedienung der technischen Einrichtungen, Läuten der Glocken
- Mitwirken im Pfarreiteam
- Mitbetreuung der Ministranten / Ministrantinnen
- Mithilfe als LektorIn – und KommunionspenderIn

Wir erwarten von Ihnen

- Zuverlässigkeit, selbständiges Handeln und angenehme Umgangsformen
- Offenheit, Freude an der Liturgie und am Pfarreileben
- Positive Grundeinstellung zum christlichen Glauben und zur katholischen Kirche
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit verschiedenen Menschen und Gruppierungen
- Teamfähigkeit und Flexibilität bei der gegenseitigen Stellvertretung im Sakristanenteam
- Wohnsitz in der Gemeinde oder in der nahen Region
- Sie haben den schweizerischen Sakristanenkurs besucht (oder sind bereit, diesen zu absolvieren).

Wir bieten Ihnen

- Eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- Selbständiges Arbeiten
- Zeitgemässe Lohn- und Sozialleistungen (gemäss der Landeskirche Luzern)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Bezugsperson Daniela Müller-Süess (Telefon 041 921 12 31) gerne zur Verfügung.

Senden Sie uns Ihr vollständiges Bewerbungsdossier (vorzugsweise elektronisch) bis spätestens 31. März 2021 an:

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Oberkirch
Ressort Personal; Karl Sennhauser
Luzernstrasse 56
6208 Oberkirch
personal@pfarrei-oberkirch.ch

FASTENOPFERPROJEKT 2021 – DER PFARREIEN OBERKIRCH UND NOTTWIL PROJEKT «TSINIO AINA», MADAGASKAR



**Vorstellung des Fastenopferprojekts:
Sonntag, 21. März 2021 um 10.30 Uhr, Kirche Oberkirch**

Detaillierte Informationen finden Sie in der InfoBrogg vom Februar oder auf folgenden Homepages:
pfarrei-oberkirch.ch und **fastenopfer.ch**

Die Pfarreien Oberkirch und Nottwil helfen solidarisch mit, auf Madagaskar die sogenannten «Spargruppen» zu unterstützen

für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen, so dass sie schuldenfrei(-er) leben können.

Wer die Bilder aus dem Masoala-Regenwald sieht, vergisst leicht, dass die Insel immer noch zu den ärmsten der Welt gehört: Mehr als die Hälfte der Kinder sind mangelernährt, nur eine von drei Personen hat sauberes Trinkwasser zur Verfügung. Wer arm ist, gerät leicht in Geldnot und muss sich an die lokalen Geldverleiher wenden. Diese verlangen horrende Zinsen, 100% für drei Monate sind keine Ausnahme.

Der neue Präsident ist 2019 mit einem ambitionierten Entwicklungsprogramm angetreten – bis jetzt hat sich für die arme Bevölkerung jedoch nichts geändert.

**UNTERSTÜTZEN SIE DIE MENSCHEN, DIE IHR LEBEN SELBER IN DIE HAND NEHMEN WOLLEN!
SPENDEN – FÜR EIN LEBEN IN WÜRDE FÜR ALLE.**



Fastenopfer
Alpenquai 4
6002 Luzern

PC 60-19191-7

Vermerk: Projekt Tsinio Aina, Madagaskar



Weitere Informationen zu den Fastenopferprojekten finden Sie hier:

fastenopfer.ch

Bequem mit  **bezahlen:**

- Öffnen Sie Ihre Twint App und tippen sie auf das QR-code-Symbol.
- Scannen Sie den QR-Code-Sticker.
- Erfassen Sie den Totalbetrag.
- Bestätigen Sie die Zahlung in der App.



Wasser

EIN GRUNDNAHRUNGSMITTEL
TRINKWASSER
IST EIN MENSCHENRECHT

Ohne Wasser gibt es kein Leben,
keine Nahrung, keine Entwicklung.
Ohne Wasser können sich weder
Länder noch Gesellschaften
wirtschaftlich, kulturell, sozial oder
politisch entwickeln.

WIR UNTERSTÜTZEN MIT DEM
ERLÖS DER WASSERFLASCHEN
UNSER FASTENOPFERPROJEKT

Madagaskar

Gott,
schenk uns die Kraft,
deine Schöpfung zu hüten.
Lehre uns zu entdecken,
dass alles Leben seinen Wert hat.
Lass uns beschützen, nicht räubern.
Lass uns staunen über die Schönheit
und nicht nur den Gewinn suchen auf
Kosten der Armen und der Erde.
Lass uns in Frieden, Solidarität und
Gerechtigkeit miteinander leben.
Stärke und ermutige uns dabei mit
deinem Segen.
Bleibe bei uns.

*Impulse für die Fastenzeit
Bistum Osnabrück*

Die Flaschen werden in der Fastenzeit
nach jedem Sonntagsgottesdienst
durch die Firmlinge verkauft.

**Wieviel Sie für eine Flasche zahlen
bestimmen Sie selbst.**

Wir danken Ihnen ganz herzlich
für Ihre Unterstützung!



Pfarrei Oberkirch



PASTORALRAUM REGION SURSEE

WORAUF BAUEN WIR?

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

«Worauf bauen wir?», ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus, Kapitel 7 Vers 24 bis 27 stehen wird. «Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament. Unser Handeln ist entscheidend», sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Folgen des Klimawandels

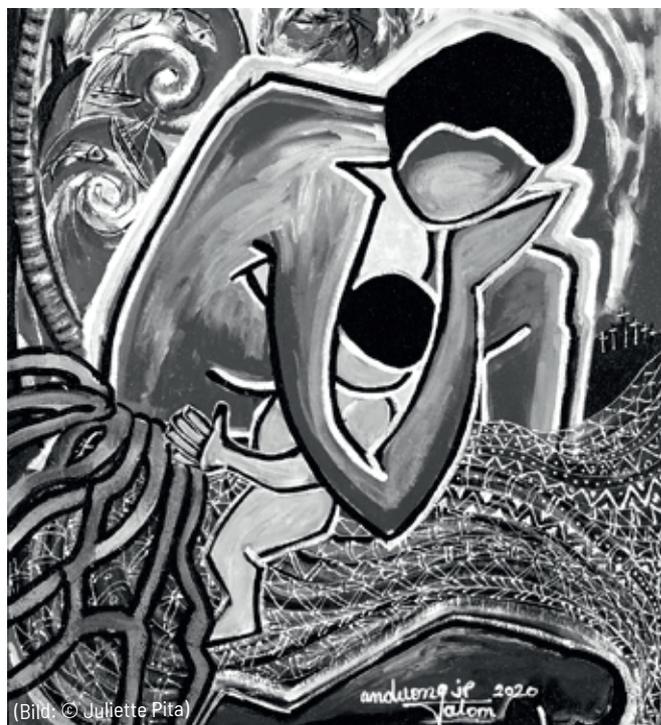
Die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstösst. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot.

Keine Frau im Parlament

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich «lediglich» um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Grossteil zum Familieneinkommen bei. Doch die Entscheidungen treffen die Männer.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit. In Vanuatu hilft er ihnen, sich eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden.

Weltgebetstag, pd



Juliette Pita, die bekannteste Künstlerin von Vanuatu, hat ein Bild geschaffen, das gut zur Aussage der Ni-Vanuatu passt: «Das Land ist für uns wie eine Mutter für ihr kleines Kind.»

Weltgebetstag im Pastoralraum Region Sursee

Die Feier findet am Freitag, 5. März, um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Sursee statt. Bitte melden Sie sich telefonisch (041 921 11 38) oder online (www.reflu.ch/sursee/event/gottesdienste-andachten) an, damit die Anzahl der 50 Personen nicht überschritten wird.

Die Vorbereitungsgruppe ist ökumenisch und kommt aus verschiedenen Pfarreien im Pastoralraum: Heidi Kaufmann, Schenkon; Yvonne Winiger, Sursee; Paula Manz, Geuensee; Violette Fehlmann, Sursee; Heidi Jetzer, Sursee.

Wir verreisen solidarisch in den Südseestaat Vanuatu und hören, wie die Frauen «auf festem Grund bauen» (Mt 7,24), obwohl ihre Lebensgrundlage durch die Erhöhung des Meeresspiegels bedroht ist.

Die Feier der Pfarrei Knutwil / St. Erhard mit Büron und Triengen findet dieses Jahr in der Pfarrkirche Büron statt. Die ökumenische Vorbereitungsgruppe Büron-Schlierbach lädt am Donnerstag, 4. März 2021, um 19.30 Uhr zur Feier ein.

PASTORALRAUM GLOCKENSPIEL-LIED VERBINDET

Seit einem Jahr ist das Leben der Pfarreien im Pastoralraum Sursee durch die Pandemie stark eingeschränkt. Fehlende Kontaktmöglichkeiten und begrenzte Teilnehmerzahlen haben drastisch vor Augen geführt, wie wichtig zwischenmenschliche Kontakte sind.



Um eine gewisse «Normalität» zu ermöglichen wurden in den Pfarreien verschiedene kreative Projekte realisiert. Ein weithin beachtetes Projekt war der digitale Adventskalender. Auf der Webseite «buchstabierte» das Katechetinnen- und Seelsorgeteam den Advent von «A-Z» mit einem kurzen Videoclip. Die adventlichen Wegworte wurden vom Glockenspiel der Pfarrkirche umrahmt mit der Melodie: Wir sagen euch an den lieben Advent. Die vielen Rückmeldungen haben uns angeregt, ein Angebot für den ganzen Pastoralraum zu entwickeln. Da es vor allem ältere Menschen ohne «Internet» gibt, haben wir eine «analoge» Möglichkeit gesucht.

Glocken überwinden «digitale Grenzen»

Unsere Idee betrifft das weithin hörbare Kirchengeläut. Unsere Glocken sind nebst dem Stundenschlag und dem Rufgeläut auch in der Lage Melodien zu spielen. In Sursee kennt man solche «Glockenspiele» schon längere Zeit. Diese Möglichkeit hat uns auf die Idee gebracht, die Verbundenheit im Pastoralraum durch eine gemeinsame Glocken-Melodie zum Ausdruck zu bringen. Bei besonderen Anlässen könnte diese «Glockenmelodie» weithin hörbar ertönen. Bei einer Begehung der verschiedenen Glockenstühle haben wir festgestellt, dass drei «Glocken-Melodien» in allen Pfarreien spielbar wären. Helfen Sie uns bei der Auswahl der Melodie.

Eine breit abgestützte Vernehmlassung ist uns wichtig. Geben Sie dazu am Hohen Donnerstag – bevor die Glocken bis Ostern verstummen – Ihre Stimme ab. So können wir an Ostern zeitgleich das Resultat bekannt geben. Gehen Sie dazu auf die Webseite des Pastoralraums (pastoralraumregionsursee.ch) und wählen Sie eine der drei Melodien aus. Jede Stimme zählt!

Das Pastoralraumteam

PASTORALRAUM



REGION SURSEE

NEWS

Neue Leitung Katechese



(Bild: tm)

Ab 1. August 2021 übernimmt Carina Wallimann-Ruepp im Pastoralraum Region Sursee die Leitung Katechese. Die Katecheseteams der fünf Pastoralraumpfarreien bleiben bestehen und arbeiten weiterhin vor Ort. Mit der neuen Stellenbesetzung kann die im Pastoralplan vorgesehene Koordination der Katechese wie geplant in einem 30%-Pensum umgesetzt werden. Damit stärken die Pastoralraumpfarreien die Katechese und machen eine engere Zusammenarbeit und Planung möglich. Die Weitergabe des Glaubens, spiritueller und ethischer Grundwerte an die junge Generation ist eine immer anspruchsvollere und wichtige Aufgabe der Zukunft. Carina Wallimann übernimmt auf das neue Schuljahr 2021/22 auch die Leitung des Katecheseteams der Pfarrei Sursee. Die vierfache Mutter wohnt mit ihrer Familie in Sursee. Sie ist Lehrerin und ausgebildete Theaterpädagogin. Motiviert durch die Mitarbeit auf dem Firmweg begann sie später auch mit Religionsunterricht. Seit mehreren Jahren unterrichtet Wallimann in den Pfarreien Sursee und Geuensee. Berufsbegleitend hat sie 2019 das Studium in Luzern mit dem Bachelor Religionspädagogik abgeschlossen und hat vom Bischof eine Missio (Beauftragung) für den Pastoralraum Region Sursee.

pastoralraumregionsursee.ch

Redaktion: Tanja Metz (tm)

pfarreiblatt@pastoralraumregionsursee.ch

DER GEWERBEVEREIN

DANIEL HÄLLER – RECHTSANWALT UND NOTAR

Wer bin ich?

Seit 2013 bin ich als selbständiger Anwalt und Notar tätig. Aufgewachsen bin ich in der Nachbargemeinde Buttisholz. Unsere Familie ist vor mehr als 15 Jahren via Sursee im schönen Oberkirch heimisch geworden. Hier sind unsere vier Kinder in die Schule gegangen und hier fühlen wir uns integriert und wohl.

Was mache ich als Anwalt und Notar?

Mein Anwalts- und Notariatsbüro ist in Sursee im Buchenhof. Schwerpunkte sind das Immobilienrecht, das Erbrecht und das Vertragsrecht. Mehr Details dazu finden Sie auf meiner Webseite. Ich lege viel Wert auf eine einfache und unkomplizierte Kommunikation, denke wirtschaftlich und arbeite speditiv.

Welche Themen sind derzeit aktuell?

In der aktuellen Corona-Situation werden vermehrt GmbHs oder AGs gegründet. Und vor allem sind das Erbrecht oder Fragen zum Vorsorgeauftrag aktuell. Zu diesen zwei Punkten stellen sich mehrheitlich folgende Fragen:

- Wie können sich Ehepartner möglichst begünstigen (Ehegüter- und Erbrecht)?
- Muss unser Erbvertrag wegen der aktuellen Gesetzesrevision geändert werden?
- Sollen wir unser Wohneigentum bereits zu Lebzeiten an unsere Kinder übertragen, mit Wohnrecht oder Nutzniessung?

Hierzu kann ich als Anwalt und Notar Beratung und individuelle Lösungen anbieten – alles aus einer Hand.



Häller Anwaltsbüro + Notariat AG
Daniel Häller
Rechtsanwalt und Notar
Buchenstrasse 8
Postfach 195
6210 Sursee

Tel. 041 921 20 21
daniel.haeller@haeller-anwalt.ch
www.haeller-anwalt.ch



STELLT SICH VOR

DANIEL TRENKLE MALERMEISTER – FARBE IST UNSERE LEIDENSCHAFT

Wir sind Ihr fachkundiger Partner, sowohl bei der Pflege und Instandhaltung der äusseren Hülle Ihres Hauses, als auch bei der stilgerechten Innenraumgestaltung. Unser Angebot umfasst eine individuelle Beratung, eine exakte Planung und die anschliessende perfekte handwerkliche Umsetzung. Die Arbeitsausführung erfolgt mit allen klassischen und kreativen Techniken; Tapezierarbeiten, anbringen von Bildtapeten und Wandtattoos, magnetische und beschriftbare Wandbeläge, Lasur- und Spachteltechniken.

Kreative Maltechniken

Individuelle und dekorative Maltechniken sind gefragt. Mit modernen Produkten werden Ihren Gestaltungswünschen keine Grenzen gesetzt – für Räume mit einer ganz speziellen Note.

Tapezierarbeiten

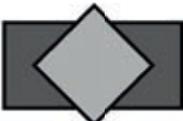
Die Wandgestaltung mit Tapeten, Bildmotiven, Mustern und Strukturen liegt im Trend. Für eine perfekt an Ihren Geschmack angepasste Raumgestaltung.

Arbeitsbühnen zum Mieten

Im Mietangebot sind diverse Arbeitsbühnen, welche Arbeiten in luftiger Höhe sicher machen. Die Arbeitsbühnen sind einfach zu bedienen und werden gründlich erklärt.

Aktuelle Miet-Preisliste unter www.ihr-haus-arzt.ch und www.arbeitshebebuehne.ch.

Wir beraten Sie gerne – kontaktieren Sie uns.

TRENKLE 

IHR HAUS-ARZT

Fachmann für Sanierung - Renovation - Neubau

«Ihr Maler in Oberkirch»

DANIEL TRENKLE · Dipl. Malermeister
Merkurstrasse 22 · 6210 Sursee
Tel. 041 921 32 82 · Natel 079 354 60 76
info@ihr-haus-arzt.ch · www.ihr-haus-arzt.ch

www.arbeitshebebuehne.ch



VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	4. März 2021	Papier- und Kartonsammlung		
Freitag	5. März 2021	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Sonntag	7. März 2021	Eidg., Kant. und Kommunale Volksabstimmung	Das Urnenbüro befindet sich im Gemeindehaus.	Gemeinde
Mittwoch	10. März 2021	Kehrichtentsorgung Berggebiet/Aussentouren		
Montag	15. März 2021 18.15 Uhr	Gedenkandacht	Pfarrkirche Oberkirch	Frauenbund Oberkirch
Freitag	19. März 2021	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	19. März 2021	Handlettering (Durchführung wird geprüft)		Frauenbund Oberkirch
Freitag	19. März 2021 – 20. März 2021 Freitag: 19.00 – 21.30 Uhr; Samstag...	Nothilfekurs 2021	Samariterlokal, Schulhauszentrum Oberkirch	Samariterverein Oberkirch
Samstag	20. März 2021 – 21. März 2021	VoBeWe		Jubla (Jungwacht & Blauring)
Donnerstag	25. März 2021	Mondeinfluss im Alltag (Durchführung wird geprüft)		Frauenbund Oberkirch

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen in der InfoBrogg publiziert.





PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN
GEKONNT VERLEGT

Besuchen Sie unseren Showroom
Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station
Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02
www.brand-sempach.ch

Heimberatung kostenlos



HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN:

1/4-SEITE SW

CHF 90.-

1/2-SEITE SW

CHF 130.-

NOTFALLDIENST

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region:

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

SozialBeratungszentrum Sursee (SOBZ)

Beratungen in allen Lebenslagen
Anmeldung/ Auskunft 041 925 18 25

Drehscheibe 65 plus

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.
Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch
www.regionsursee65plus.ch

Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

Notfalldienst Tierärzte März 2021

– Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55

So, 7., 14., 21. und 28. März 2021

– Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40

So, 21. März 2021

– Central Kleintierpraxis, Sursee, (nur Kleintiere), 041 921 93 93

So, 7. März 2021

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr

Feiertage: Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

Besuchen Sie uns
rund-um-die-Uhr
auf unserer
neuen Website.



apotheke-surseepark.ch

APOTHEKE

SURSEEPARK

Einkaufszentrum Surseepark,
vis-à-vis COOP | T 041 921 78 21

Öffnungszeiten
Mo–Mi 8–19 Uhr | Do 8–21 Uhr | Fr 8–19 Uhr | Sa 8–17 Uhr

**ROTPUNKT
APOTHEKE**



Kalk - Schmutz - Rost

Haben Sie Wasserprobleme?
Dann sind wir für Sie der richtige Partner!

- Service und Desinfektion von Entkalkungsanlagen
- Techn. Beratung
- Wasserentkalkungen
- Dosiergeräte
- Filter
- Sanitäre Armaturen

 **Gähwiler AG**

Wasseraufbereitung

T 041 921 49 29

F 041 921 89 29

www.gaehwilerAG.ch



IHRE NACHBARN NUTZEN SOLARENERGIE



Solarstrom ist Zukunft.

Produzieren auch Sie mit der eigenen Solaranlage nachhaltige Energie. Wir setzen Ihr Solar-Projekt um – alles aus einer Hand.

Unser Abteilungsleiter PV-Anlagen

Anton Zemp hilft Ihnen gerne dabei.

Tel. 041 925 11 22 - www.sigmatic.ch

sigmatic

Energiekonzepte fürs Leben

Ihre Vorteile

- Sie nutzen den selbst produzierten Strom für Licht, Kochen, Lüftung, Lift, Heizung, Waschen.
- Sie leisten einen Beitrag an eine ökologische Energieversorgung.
- Selbst produzierter Strom ist günstiger als Strom aus dem Netz.



MÄDCHEN

**JAHRGANG
2011 BIS 2005**

UNIHOCKEY-PROBETRAININGS

**JUNGS UND
MÄDCHEN**

**JAHRGANG
2015 BIS 2012**

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG UNTER: www.uhc-sursee.ch/pt

JUNGS

**JAHRGANG
2011 BIS 2008**



SCANNE MICH